

Nr. 31, Februar 2018

# ASB-POST

Seit  
1987

Informationsblatt des Arbeiter-Samariter-Bund RV Ostholstein



2018

Regionalverband  
Ostholstein

Wir helfen  
hier und jetzt.

über 125 Jahre

**ASB**

Arbeiter-Samariter-Bund





## EINLADUNG zur MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Der Vorstand des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) LV Schleswig-Holstein e. V.,  
**Regionalverband Ostholstein**, lädt ein zur Mitgliederversammlung.

Termin: **Sonnabend, 24. März 2018, 14.00 Uhr**

Ort: **Pavillon am Binnensee, Ferienzentrum, 23774 Heiligenhafen**

### Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Beschluss der Geschäftsordnung
5. Wahl der Versammlungsleitung
  - a) Versammlungsleitung bis zum TOP 9
  - b) Versammlungsleitung und Wahlleitung ab dem TOP 10
6. Wahl einer Mandats- und Wahlprüfungskommission
7. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 1. April 2017
8. Berichte 2017
  - a) Vorstand
  - b) Geschäftsführung
  - c) Fachdienste
  - d) Kontrollkommission
  - e) ASJ
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Vorstands
11. Bestätigung des Jugendleiters (m/w)
12. Festlegung der Anzahl weiterer Vorstandsmitglieder
13. Festlegung der Anzahl der Mitglieder für die Kontrollkommission
14. Wahlen
  - a) ein/e Vorsitzende/r
  - b) zwei stellvertretende Vorsitzende
  - c) weitere Vorstandsmitglieder gemäß TOP 12
  - d) Mitglieder der Kontrollkommission
  - e) Delegierte zur Landeskongress
15. Anträge
16. Ehrungen / Dankeschön
17. Verschiedenes und Abschluss

[www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de)

#### Hinweis:

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des ASB, die dem Regionalverband Ostholstein beigetreten sind und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Ordentliche Anträge, über die die Mitgliederversammlung beschließen soll, müssen dem Vorstand spätestens eine Woche vor dem o.g. Versammlungstermin vorliegen.

Getränke, Kaffee und Kuchen werden kostenlos gereicht.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um zahlreiches Erscheinen.

**ARBEITER-SAMARITER-BUND**  
 Landesverband Schleswig-Holstein e.V.  
**Regionalverband Ostholstein**

Der Vorstand

i.A. *Jörg Bochnik*  
 Vorsitzender





## Vorstände im ASB werden neu gewählt

Alle vier Jahre dreht sich beim ASB das Wahl-Karussell, beginnend mit den Jugendgruppen, setzt sich dann in den Orts- und Regionalverbänden fort. (Siehe Einladung auf Seite 1).

Es folgt die Landeskonferenz am 9. Juni 2018 in Itzehoe und endet mit der Bundeskonferenz am 19. + 20.10.2018 in Rostock.

### Vielen Dank !

Bedanken möchten sich Vorstand und Geschäftsführung des ASB Regionalverbands Ostholstein eingangs bei unseren mittlerweile über 5.000 Mitgliedern, die uns die Treue halten und uns durch Ihre Beiträge finanziell in vielen Bereichen unterstützen. Unser Dank geht natürlich auch an alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im abgelaufenen Jahr für uns aktiv tätig waren. Nur durch ein gesundes Verhältnis von freiwilligem und beruflichen Engagement sind wir in der Lage unsere vielfältigen Aufgaben zu erfüllen. Über 120 haupt- und 70 ehrenamtliche Kräfte sowie etwa 40 Kinder und Jugendliche sind in unserem Regionalverband in zahlreichen Bereichen aktiv tätig. Die Zahl von 70 Ehrenamtlern können wir nur erreichen, weil uns zahlreiche hauptamtliche Mitarbeiter (m/w) in ihrer Freizeit zusätzlich ehrenamtlich unterstützen. Wir meinen, dass diese Tatsache einer Erwähnung wert ist. Vielen Dank für Euer Engagement.

Im Rahmen unserer Mitgliederversammlung stehen neben den Wahlen zum Vorstand, die Wahl der Kontrollkommission sowie der Delegierten zur Landeskonferenz an.

Der bisherige RV-Vorstand mit **Jörg Bochnik** als Vorsitzenden, **Christian Faecks** und **Michael Mohr** als Stellvertretende Vorsitzende sowie **Walter Cordes** als weiteres Vorstandsmitglied wären bereit, sich einer Wiederwahl zu stellen.

### Vorstand erweitern

Um die Vorstandsarbeit zukünftig breiter aufzustellen wird der Vorstand vorschlagen, zusätzlich zwei weitere Vorstandsmitglieder wählen zu lassen und den Vorstand damit auf sieben Personen zu vergrößern. Hinzu kommt dann noch der Jugendleiter (m/w). Dieser wird im Vorwege von der Jugendversammlung gewählt und muss von der Mitgliederversammlung lediglich bestätigt werden, um sein Amt antreten zu können.

Wichtig ist auch die Wahl der Delegierten zur Landeskonferenz, die dann unseren Regionalverband am 9. Juni 2018 in Itzehoe vertreten werden.



Der amtierende RV-Vorstand mit Geschäftsführer Udo Glaußlügel (vorne, mitte).

## ASB-Ehrenplakette für Rolf Möller

**Rolf Möller** von der Feuerwehr Bannesdorf auf Fehmarn wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung am 1. April 2017 mit der Ehrenplakette des ASB geehrt. Wie ASB-Geschäftsführer **Udo Glaußlügel** in seiner Laudatio betonte, habe Rolf Möller den ASB bei der Aktion „Beltsamariter“ unterstützt und auch organisatorische Hilfe beim Kitesurf-World-Cup geleistet, wo der ASB an 10 Tagen den Sanitätsdienst übernommen hatte.

Ein „Dankeschön“ für seine ehrenamtliche Tätigkeit ging an den langjährigen Ausbildungsleiter **Kjeld Ziegler**, der aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen musste. Die Tätigkeit als Arzt in einer Ostholsteiner Klinik schränkt seine Zeit für das Ehrenamt erheblich ein. Er wird aber im Rahmen seiner zeitlichen Möglichkeiten als Ausbilder beim ASB tätig bleiben.

Ein weiteres Dankeschön ging an Freiwilligen Koordinator **Walter Cordes**, der sich ehrenamtlich auf vielen Gebieten eingebracht hat. Dazu gehören die Gesundheitsgespräche, Flohmärkte, Erste Hilfe am Hund und der Schulsanitätsdienst. Auch **Patrick Büttner** erhielt für die Koordination der Sanitätsdienste, die Mitarbeit im Katastrophenschutz und der Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) Dankesworte des Vorstandes für sein ehrenamtliches Engagement in berufsbedingter Abwesenheit.



Rolf Möller (links) wurde für die gute Zusammenarbeit von Stephan Andersen (mitte) und Udo Glaußlügel (rechts) geehrt.



Kjeld Ziegler

### Aufgaben des Vorstands

- ❑ Kontrolle der Geschäftsführung
- ❑ Beschlüsse über die finanziellen Budgets für das kommende Jahr
- ❑ Kontrolle der monatlichen finanziellen Entwicklung
- ❑ Genehmigung möglicher Anträge zum Nachtragshaushalt durch den Geschäftsführer
- ❑ Personelle Entscheidungen in den Leitungsfunktionen der ehrenamtlichen Fachbereiche (gemeinsam mit Geschäftsführung)
- ❑ Zukunftsentwicklung des RV
- ❑ Beschluss über die Einrichtung neuer Aufgabenfelder
- ❑ Außendarstellung (gemeinsam mit Geschäftsführung)
- ❑ Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlungen

# Der Vierjahresrückblick in Kurzform

Die vierjährige Amtszeit des amtierenden Vorstands endet mit der Mitgliederversammlung am 24. März 2018. Gern möchten wir in Kurzform auf ein paar Punkte in den vergangenen vier Jahren zurückzuschauen, wobei das vierte Jahr – 2017 – in dieser ASB-Post ausführlich behandelt wird.

Hier ein paar Stichpunkte:

## 2014

- Der RV-Vorstand wurde wiedergewählt
- Mitgliederzahl: 4.700
- Hauptamtlich Beschäftigte: über 80
- Amt des Freiwilligen-Koordinators wird eingeführt, speziell zur Gewinnung und Betreuung neuer Ehrenamtler
- Übung „Bahnunfall“ in Großenbrode
- Gemeinsamer Sicherheitstag auf dem Heiligenhafener Marktplatz
- Gründung Schulsanitätsdienst an der Heiligenhafener Wardschule
- Erster Notfallsanitäter beim ASB Ostholstein: Michael Muhl
- Geländegängiges Sanitätsfahrzeug vom Typ Unimog wurde dem ASB von der Bundeswehr zugewiesen (Fassberg)

## 2015

- Walter Cordes trat Nachfolge von Heike Kunkel im Vorstand an
- Indienstellung des neuen Unimog Krankenwagens
- Aufgabenteilung zwischen Vorstand und Geschäftsführung wurde neu geregelt
- 7 Dienstjubiläen mit jeweils 25 Jahren
- Grundstücksprobleme an der Tollbrett-koppel wurden publik
- Zum zweiten Mal „Coast2Coast“ Kitesurfrennen über den Fehmarnbelt betreut
- Indienstellung eines gebraucht erworbenen Krankenwagens (in gelb)
- Erste Hilfe am Hund Kurse wurden wiederbelebt

- Name für Übungshund ASBY durch Mitwirkung der Öffentlichkeit gefunden
- Betreuung des Schulsanitätsdienstes an der Inselfschule Fehmarn neu geregelt
- Laura Ossenbrüggen wurde neue Stellv. Pflegedienstleitung
- Wünschewagen wurde vom ASB-Landesverband in Dienst gestellt
- Zweite Rettungswache auf Fehmarn konnte noch nicht realisiert werden
- Notarzteininsatzfahrzeug wurde auf Fehmarn gestohlen
- Die ersten beiden Azubis für Notfallsanitäter begannen ihre Ausbildung
- Stromerzeuger 15 kVA von der Bundeswehr erhalten
- Erste Drohne (UAV) in Dienst gestellt
- Projekt „Beltsamariter“ lief nach 3,5 Jahren aus und wird seitdem in Eigenregie weitergeführt

## 2016

- Hauptamtlich Beschäftigte: über 120
- ASB-Gesundheitsgespräche wurden eingeführt
- Kita „Kunterbunt“ in Groß-Meinsdorf gehört ab jetzt zum ASB
- Neuer landesweiter web-Auftritt des ASB
- Der ASB ist auch bei facebook präsent
- Erster Flohmarkt beim ASB
- Erstes Freiwilliges Soziales Jahr beim ASB Ostholstein
- Zweite Rettungswache auf Fehmarn konnte noch nicht realisiert werden
- Medieninteresse (Rundfunk und TV) an Erster Hilfe am Hund
- Guter Helferzulauf für Drohne (UAV)
- Erste Teilnahme am Wettbewerb für den Schulsanitätsdienst
- Teilnahme an der Aktion „Deckel gegen Polio“

## 2017

- wird in dieser ASB-Post behandelt

# Wechsel in der Geschäftsführung

Der langjährige Geschäftsführer unseres Regionalverbands, **Udo Glaufflügel**, wird mit dem 28.02.2018 aus dem Amt scheidend und am 01.03.2018 in den Ruhestand gehen.

Aus unvorhergesehenen persönlichen Gründen, die sich im November 2017 ergeben haben, wird der Stellv. Geschäftsführer **Stephan Andersen** das Amt des Geschäftsführers nicht wie ursprünglich vorgesehen übernehmen. Daraufhin wurde die Stelle des Regionalgeschäftsführers neu ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist lief bis zum 15. Januar 2018. Bis zum Redaktionsschluss lagen über eine Neubesetzung der Geschäftsführerstelle noch keine Erkenntnisse vor.

**Stephan Andersen** wechselt als Juniorfachreferent in die ASB-Landesgeschäftsstelle nach Kiel, um dort den Landesfachreferenten Rettungsdienst und Notfallvorsorge zu unterstützen. Der Wechsel nach Kiel wird mit Rücksicht auf die Situation in unserem Regionalverband aber moderat und in kleinen Schritten erfolgen. So wird der bisherige Geschäftsführer **Udo Glaufflügel** die Amtsgeschäfte bis zu seinem Ausscheiden weiterführen und dabei weiterhin vom Stellv. Geschäftsführer **Stephan Andersen** unterstützt.

## Übergangsregelung

Da eine Neubesetzung der Stelle des Geschäftsführers vermutlich erst im Laufe des ersten Halbjahrs 2018 erfolgen kann, wurde zwischen der jetzigen Regionalgeschäftsführung, dem Regionalvorstand und dem Landesgeschäftsführer eine Übergangsregelung festgelegt. Weil in seinem neuen zukünftigen Tätigkeitsbereich in Kiel ein personeller Engpass besteht,



Udo Glaufflügel



Stephan Andersen

ist **Stephan Andersen** seit dem 1. Dezember 2017 bereits jeweils für einen Tag in der Woche in der Landesgeschäftsstelle tätig. Seit Januar 2018 wurde seine Präsenz in der Landesgeschäftsstelle auf zwei Tage in der Woche erweitert. Die restlichen Wochentage steht **Stephan Andersen** als Stellv. Geschäftsführer weiterhin dem RV Ostholstein zur Verfügung und wird nach dem Ausscheiden von **Udo Glaufflügel** die Amtsgeschäfte an drei Tagen in der Woche bis zum Dienstantritt eines neuen Geschäftsführers weiterführen. Beratend steht ihm hierbei unser Landesgeschäftsführer **Heribert Röhrig** zur Seite. Bei Dienstbeginn eines neuen Geschäftsführers wird **Stephan Andersen** diesen dann über mehrere Wochen hier vor Ort einarbeiten. Auch nach dem vollständigen

Wechsel von **Stephan Andersen** in die Landesgeschäftsstelle wird dieser zusammen mit dem Landesfachreferenten weiterhin für Fragen des Rettungsdienstes bei uns im Regionalverband zur Verfügung stehen und darüber hinaus ist es vorgesehen, dass er seine Rettungsdienst-Kenntnisse zukünftig landesweit bei Bedarf auch für andere Regionalverbände einbringen wird.

Ein weiterer zukünftiger Aufgabenbereich von **Stephan Andersen** wird die Mitarbeit in der Planung des Rettungsdienstes des Kreises Ostholstein im Rahmen der Festen Beltquerung als Nachfolger von **Udo Glaufflügel** sein. Ebenso wird er die Zusammenarbeit mit unserem Partner BalticFS fortführen.

Sowohl **Udo Glaufflügel** als auch **Stephan Andersen** werden sich nach dem Ausscheiden bzw. beruflichen Wechsel weiterhin ehrenamtlich im ASB Ostholstein engagieren.





## Zimmerei & Holzbau Gerhard Schwarck

- Dachkonstruktionen
- Fachwerkbau
- Gauben
- Innenausbau
- Fenster und Türen

Lütjenburger Weg 53a · 23774 Heiligenhafen · Tel. 0 43 62 / 15 74 · Fax 0 43 62 / 88 93  
Tollbrettkoppel 9 · 23774 Heiligenhafen · Tel. 0 43 62 / 50 69 00 · Fax 0 43 62 / 50 69 02

## Physiotherapie Großenbrode

Sascha Heuser

Nordlandstraße 60 • 23775 Großenbrode  
Telefon 0 43 67 - 99 69 400 • Telefax 0 43 67 - 99 69 401  
www.physiotherapie-grossenbrode.de  
Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche auf Wunsch

### Unsere Leistungen auf einem Blick:

- Privat und alle Kassen
- Krankengymnastik • Fußreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage • Massage
  - Wärmetherapie / Moorpackung
  - Kinesio Tape
  - Schlingentisch-Traktion
  - Atlastherapie • KG ZNS

## ASB SH hat wieder einen Präsidenten

Nachdem die Stelle des Präsidenten einige Jahre vakant war hat der Landesausschuss des ASB Schleswig-Holstein in seiner Sitzung am 18.11.2017 in Elmshorn einstimmig **Martin Kayenburg** zum Präsidenten des ASB-Landesverband Schleswig-Holstein e.V. gewählt. **Martin Kayenburg** ist CDU-Politiker und wurde am 18. Januar 1940 in Bochum geboren. Er war von 2005 bis 2009 Präsident des Landtages von Schleswig-Holstein. Nach dem Abitur 1961 am Albertus-Magnus-Gymnasium in Beckum absolvierte Kayenburg ein Studium der Betriebswirtschaftslehre, welches er als Diplom-Kaufmann beendete. Danach war er ab 1966 als Assistent im Institut für Wirtschaft und Sozialgeschichte der Universität Münster tätig. 1970 wechselte er als Mitarbeiter in die Geschäftsführung beim Arbeitgeberverband Nordwestdeutscher Zement- und Kalkwerke e.V. in Beckum. 1974 trat er in die Alsen-Breitenburg Zement- und Kalkwerke GmbH ein, wo er zunächst als Assistent der Werksdirektion in Itzehoe und Lägerdorf, ab 1980 als kaufmännischer Werksleiter und Prokurist und schließlich bis 2003 als Direktor für Personalwesen der Alsen AG tätig war. Gemäß § 13 der Landessatzung beruft der Landesverband einen Präsidenten zur Beratung



ASB-Landesvorsitzender Thomas Elvers (rechts) gratuliert dem neu gewählten Präsidenten des ASB Schleswig-Holstein, Martin Kayenburg.

seiner Organe in allen grundsätzlichen Fragen. Der Präsident pflegt im Einvernehmen mit dem Landesvorstand Kontakte zu maßgeblichen Institutionen in Gesellschaft, Staat und Wirtschaft und repräsentiert den ASB auf Landesebene. Er wird von der Landeskonzferenz oder dem Landesausschuss ernannt und abberufen. Die Ernennung ist zeitlich unbegrenzt.

## Geprüfte Fachwirtin

Im Dezember 2017 hat unsere Pflegedienstleitung **Elke Sönnichsen** die Prüfung zur „Geprüften Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen“ vor der Industrie- und Handelskammer erfolgreich abgelegt. Von Dezember 2015 bis Dezember 2017 erfolgte das berufsbegleitende Fernstudium beim ASB-Bildungswerk in Köln. Auch 36 Präsenztage in Köln gehörten zur Ausbildung dazu. Inhalt der Ausbildung waren Betriebs- und Volkswirtschaft, Personalführung, Qualitäts- und Projektmanagement sowie Marketing. Geschäftsführer **Udo Glauffl** gratulierte mit einem Blumenstrauß.



## Besuchshundedienst neu beim ASB

Auf Initiative unseres Vorstandsmitglieds und Freiwilligen-Koordinators **Walter Cordes** hat der ASB im Oktober begonnen einen Besuchshundedienst aufzubauen.



Besuchshund „Stella“ bei der Arbeit

Besuchshunde sind bestens sozialisierte Familienhunde, die im Beisein ihres Hundeführers (m/w) Krankenhäuser oder auch Alten- und Pflegeheimen gelegentlich gemeinsame Besuche abstatten, um dort Kindern, Jugendlichen, kranken und/oder älteren Menschen für einen abzusprechenden Zeitraum eine schöne und tierische Abwechslung zu bieten.

Die Hunde lassen sich zum Beispiel streicheln, können im Bett oder auf dem Schoß der Menschen Körperkontakt spenden, sie können vielleicht ein paar Grundsignale zeigen oder einige Tricks vorführen. Die Menschen können zum Beispiel einfach nur zuschauen, mit eingebunden werden oder einfach die Nähe der Hunde genießen.

**Besuchshundedienst**  
Tollbrettkoppel 15  
23774 Heiligenhafen  
Tel. 0 43 62 / 90 04 50  
[info@asb-ostholstein.de](mailto:info@asb-ostholstein.de)

Dass Tiere sich auf das Wohlbefinden von Menschen positiv auswirken ist hinlänglich bekannt. Gerade ältere Menschen, Behinderte oder Kranke können vom Kontakt mit einem tierischen Partner profitieren und reagieren auf den Kontakt mit Tieren sehr positiv. Wenn die Sprache bei alten, kranken oder behinderten Menschen beeinträchtigt oder jemand durch eine dementielle Erkrankung verwirrt ist, ziehen sich die Betroffenen oft in sich selbst zurück. Die Besuchshunde erreichen diese Menschen auf einer Ebene ohne Worte. Sie schenken unvoreingenommen Zuwendung und können so selbst Schwerkranken aus ihrer inneren Isolation helfen.

Aber nicht allen ist es möglich, sich ein Haustier zu halten und daher wurde das Angebot eines „Besuchshundedienstes“ entwickelt. Auf Wunsch machen die Hunde zusammen mit ihrem Besitzer Besuche z.B. in Senioren- oder Behindertenheimen oder bei psychisch kranken Menschen. Die Besuche finden nach Absprache mit der Einrichtungsleitung, den Hundebesitzern und den Klienten in einem regelmäßigen Turnus statt.

Das Besuchshundeteam wird auf seine Aufgabe sorgfältig vorbereitet. Die Hunde und ihre Besitzer (m/w) lernen, worauf sie bei einem Besuch achten müssen und wie er zu verlaufen hat. Vor ihrem ersten Einsatz haben sie einen Eignungstest absolviert, bei dem ihre Ausgeglichenheit und Menschenfreundlichkeit ermittelt wird. Jeder Besuchshund ist während seines Besuches haftpflichtversichert.

### Helfen Sie doch mit

Der ASB-Besuchshundedienst ist für Hundebesitzer eine ideale Möglichkeit, sich mit ihrem Tier freiwillig zu engagieren. Sie erleben direkt die Freude und Begeisterung der besuchten Menschen.

Wenn Sie mit Ihrem Hund beim ASB-Besuchshundedienst mitmachen möchten, nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf.

## Zwei Mal Freiwilliges Soziales Jahr

Bereits in der letzten Ausgabe der ASB-Post konnten wir über **Jennifer Ruschau** und das Freiwillige Soziale Jahr mit Schwerpunkt Ambulante Pflege beim ASB berichten. Im August 2017 endete nun die Dienstzeit von Jennifer, die aber weiterhin bei uns ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig ist.

### Alexandra - FSJ als Ausbilderin



Alexandra Krebl

beim ASB tätig – mit dem Aufgabenschwerpunkt Erste-Hilfe-Ausbildung.

Die gebürtige Kielerin hat ihr Abitur mit Abschluss in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales abgelegt, verfügt über einen PKW-Führerschein und wurde vom ASB Ostholstein als Sanitätshelferin ausgebildet, hat anschließend die Ausbilder-Qualifikationen A1 und A2 beim ASB-Bundesverband erworben und bereits zahlreiche Erste-Hilfe-Kurse bei uns erfolgreich geleitet.

Zusätzlich kümmert sich Alexandra um die Aufnahme von neuen AED-Geräten für das landesweite ASB-Projekt „SH schockt“. Über die weiteren beruflichen Ziele ist sich Alexandra noch nicht ganz im Klaren. Gern möchte sie ein Praktikum im Rettungsdienst absolvieren, um diese Tätigkeit näher kennenlernen zu können. Dabei wird ihr sicherlich auch die Ausbildung zur Rettungssanitäterin behilflich sein, die für das Jahr 2018 vorgesehen ist.

### Luka - FSJ im Pflegedienst



Luka Ostermann

lante Pflege aber auch Büroarbeiten und ähnliche Tätigkeiten gehören dazu.

Luka stammt von der Insel Fehmarn, hat die dortige Inselschule in diesem Sommer mit dem Realschulabschluss verlassen und wollte gern dem ASB treu bleiben.

Luka hat sich schon mehrere Jahre im Schulsanitätssdienst an der Inselschule sowie in der fehmaraner Gruppe der Arbeiter-Samariter-Jugend engagiert und leitet im Moment gemeinsam mit **Jennifer Ruschau** die Minigruppe unserer ASJ.

Für die Zukunft könnte sich **Luka Ostermann** eine Tätigkeit im Rettungsdienst vorstellen.

Wir freuen uns, dass wir neben seiner Tätigkeit im Freiwilligen Sozialen Jahr weiterhin auf sein ehrenamtliches Engagement zurückgreifen dürfen.

### Informationen zum FSJ

erhaltet Ihr direkt beim  
ASB Regionalverband Ostholstein unter  
Tel. 0 43 62 - 90 04 50  
[info@asb-ostholstein.de](mailto:info@asb-ostholstein.de)  
oder unter  
[www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de)



## Das leidige Grundstücksproblem



Links das ins Auge gefasste Grundstück aus nordwestlicher Richtung gesehen. Eine Verbindung zum jetzigen Gebäude wäre möglich (roter Pfeil).

Der untenstehende Lageplan zeigt das zu erwerbende Grundstück (hellrote Fläche)



Bereits seit vielen Jahren ist der ASB Ostholstein darum bemüht, aufgrund der bestehenden räumlichen Enge im RV-Gebäude und der schlechten Parkplatzsituation, hier die Weichen für eine Verbesserung der Situation zu stellen. Ein Grundstück im unteren Teil der Tollbrettkoppel wird nach wie vor von der Stadt Heiligenhafen für uns vorgehalten.

Eigentlich sollte der Ankauf bereits im Jahr 2014 erfolgen. Hier stellte sich allerdings heraus, dass das Grundstück wegen einer Überwegung und eines erweiterten Hanges am Nachbargrundstück erheblich kleiner war, als ursprünglich angeboten.

Dennoch besteht weiterhin Interesse am Erwerb und wir befinden uns weiter im Kontakt mit der Stadt.

Im Jahre 2017 haben allein vier Gespräche stattgefunden. Für eine befriedigende Lösung gibt es aber weiteren Gesprächsbedarf und so wird sich ein möglicher Erwerb noch weiter hinziehen. Positiv ist zu vermerken, dass das Grundstück im Auftrag der Stadt gerodet worden ist und man nun die Größe besser einschätzen kann. Erste Pläne für eine mögliche Bebauung sind von unserem Architekten **Sönke Utke** bereits entwickelt worden.

Selbst eine übergangsweise Nutzung als Parkplätze würde uns schon erheblich helfen, zumal ein direkter Zuweg vom neuen Grundstück zum RV-Gebäude möglich wäre.

Ein im Vorjahr in Erwägung gezogener Ankauf eines im Gewerbegebiet liegenden bebauten Grundstücks ist wegen der zu erwartenden hohen Sanierungskosten wieder verworfen worden.

Wir hoffen darauf, dass wir im Jahre 2018 endlich zu einer Entscheidung kommen können.

## Überraschende Aktion am 1. Mai



Angekündigt als „Vorprogramm“ des traditionellen Maibaumrichtens auf dem Heiligenhafener Markt kam es am 1. Mai 2017 zu einem besonderen und nicht erwarteten Auftritt von Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehren Heiligenhafen und Großenbrode sowie des ASB Ostholstein. Gegen 10.45 Uhr erreichten zahlreiche Einsatzfahrzeuge in gemischten Fahrzeugkolonnen aus drei Richtungen den Heiligenhafener Markt – unter Verwendung ihrer Sondersignale. Völlig überraschend für das anwesende Publikum, welches auf das traditionelle Maibaumaufrichten wartete. Die Besatzungen verließen ihre Fahrzeuge, begannen aber nicht wie erwartet mit den Rettungsmaßnahmen, sondern suchten das Gespräch mit dem Publikum und verteilten Folder mit dem Aufdruck „Hilfe“.



Ein plötzlich erschallender Signalton ließ die Helfer vom ASB sowie die Feuerwehrangehörigen Aufstellung in Richtung Rathaus-Balkon nehmen. Zeitgleich wurde von zwei Helfern vom Balkon

aus ein vier Meter langes Banner entrollt. Die Helferinnen und Helfer erstarrten und zeigten mehrere Minuten auf das Banner, um der Aufschrift „**Wer hilft uns helfen**“ den nötigen Nachdruck zu verleihen.

Nach dem Ertönen eines weiteren Signals löste sich die Erstarrung und die Helfer mischten sich wieder unter das Volk.

Zeitgleich begann **Sandra Hamer**, Stadtmanagerin der Stadt Heiligenhafen, eine Moderation zum Thema Ehrenamt in den Hilfsorganisationen und interviewte dabei den Wehrführer der Heiligenhafener Wehr, **Michael Kahl** sowie **Udo Glauffligel**, den Geschäftsführer des ASB Ostholstein.

Im Zeichen des nahenden Spielmannszuges, der die eigentliche Zeremonie des Maibaumaufstellens einläutete, verließen die Einsatzkräfte den Markt und beendeten die Aktion. 25 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des ASB Ostholstein aus der ASB-Jugend, der Schnelleinsatzgruppe, dem UAV-Team, dem Rettungsdienst, dem Vorstand und der Geschäftsführung waren beteiligt – ebenso wie zahlreiche Feuerwehrleute aus Heiligenhafen und Großenbrode.

Ein Abschlusstreffen aller beteiligten Freiwilligen auf dem Ameos-Parkplatz beendete die Aktion, die allen Beteiligten sichtlich Spaß gemacht hat. Auch in der Erwartung, dass sich zukünftig mehr Freiwillige für die ehrenamtliche Mitarbeit im ASB oder in den Feuerwehren entscheiden.

# Ehrenamt hat großen Stellenwert

Der Arbeiter-Samariter-Bund ist seinerzeit im Jahre 1888 als Freiwillige Hilfsorganisation gegründet worden, mit dem Hintergrund Ersthelfer für Notfallsituationen auszubilden. Zwischenzeitlich hat der ASB zahlreiche neue Aufgaben übernommen, die nicht mehr von Ehrenamtlern alleine zu leisten sind. Dennoch nimmt das Ehrenamt im ASB weiterhin einen großen Stellenwert ein. Die momentane gesellschaftliche Entwicklung macht es den Hilfsorganisationen allerdings nicht leicht, um die traditionellen ehrenamtlichen Aufgaben, die auch in erheblichem Maße dem Schutze der Bevölkerung dienen, sicherzustellen.

## Fäden laufen hier zusammen

Die Koordination der Werbung für neue Freiwillige hat unser Freiwilligen-Koordinator **Walter Cordes** inne, der auch für die ersten Gespräche mit am Ehrenamt interessierten Menschen führt und diese in der ersten Zeit bei Bedarf mit betreut.

In diesen Gesprächen werden die Möglichkeiten und Anforderungen des ASB einerseits mit denen des Bewerbers andererseits abgeglichen und letztendlich entschieden, für welche Aufgabe jemand eingesetzt werden kann und dann auch möchte.



Walter Cordes

## Neuen Weg versucht

Gern würden wir auch neue Wege gehen, um Freiwillige zu gewinnen. So wurde im Februar ein Gespräch mit Flüchtlingen geführt, die zunächst auch aufgeschlossen für ein Ehrenamt waren, letztendlich hat sich aber niemand dazu durchgerungen, sich zur Verfügung zu stellen. Der ASB Ostholstein verfügt über etwa 70



Informationen über die Freiwilligen Dienste des ASB auf Gut Görtz

Ehrenamtler, wovon ein Drittel weiblich sind. Erwähnen muss man hierbei, dass zahlreiche Freiwillige aus dem Kreis der hauptamtlichen Mitarbeiter (m/w) kommen, die sich „nebenbei“ ehrenamtlich beim ASB engagieren. Hierüber freuen wir uns natürlich sehr, denn diese Doppeltätigkeit ist nicht selbstverständlich. Über die Tätigkeiten der freiwilligen Fachdienste wird auf weiteren Seiten dieser ASB-Post berichtet.

## In die Öffentlichkeit gehen

Gern wahrgenommen werden von unserem Freiwilligen-Koordinator öffentliche Veranstaltungen, um auf das Ehrenamt aufmerksam zu machen, wie z.B. beim Jubiläum auf Gut Görtz, wo der Unimog ausgestellt war und das UAV-Team über die technischen Möglichkeiten der Drohnen informierten.

## Regeln gehören dazu

Auch für Ehrenamtler gelten natürlich gewisse Regeln. So werden seit einiger Zeit landesweit geltende Vorgaben erarbeitet, die die regionalen Richtlinien ersetzen bzw. ergänzen. Diese neuen „Gesetze“ werden den Freiwilligen aber nicht übergestülpt, sondern es gibt einen demokratischen Prozess der Mitwirkung an der Ausarbeitung der Regeln, die dann letztendlich vom Landesausschuss beschlossen werden.

## Neue immer willkommen

Neue Freiwillige sind beim ASB Ostholstein immer willkommen und unser Aufgabenspektrum (siehe Kasten Seite 12 links unten) ist viel größer als vielfach angenommen.

Sie möchten sich ehrenamtlich freiwillig engagieren?

Sprechen Sie uns an!

Wir bieten zahlreiche Möglichkeiten in unterschiedlichen Aufgabenbereichen. Ob Vorkenntnisse erforderlich sind oder nicht erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch. Der ASB bietet darüberhinaus über sein Bildungswerk zahlreiche Aus- und Fortbildungen für viele Bereiche an. Vereinbaren Sie bitte einen Termin mit unserem Freiwilligen-Koordinator **Walter Cordes**, der Sie gerne berät.

Telefon 0 43 62 / 90 04 50  
walter.cordes@asb-ostholstein.de  
www.asb-ostholstein.de

## Warten auf Hilfe? ... mithelfen ist besser.

### Haben Sie Interesse sich in Ihrer Freizeit sinnvoll ehrenamtlich zu betätigen?

Der ASB Ostholstein bietet zahlreiche Möglichkeiten sich zu engagieren – mit und ohne spezielle Vorbildungen.

Für unsere nebenstehenden Fachbereiche suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Keine Altersbegrenzung.

Gerne geben wir weitere Informationen. Oder Sie vereinbaren einen Termin mit unserem Freiwilligen-Koordinator.

Telefon 0 43 62 / 90 04 50

walter.cordes@asb-ostholstein.de

- ☒ Notfallvorsorge
- ☒ Katastrophenschutz
- ☒ Schnelleinsatzgruppe
- ☒ UAV (Such- + Aufklärungs-Drohne)
- ☒ Sanitätsdienst
- ☒ Erste Hilfe Ausbildung
- ☒ Besuchshunde
- ☒ Schulsanitätsdienst
- ☒ Jugendarbeit
- ☒ Wünschewagen

www.asb-ostholstein.de



# Kurmittelzentrum Großenbrode



– Praxis für physikalische Therapie –

**Krankengymnastik, Klassische und spezielle Massageformen  
Lymphdrainage, Wärme-/Kältetherapie (Naturmoor-/Heißluft)  
Meerwasserbewegungsbad, med. Bäder, Naturmoorbad,  
Elektrotherapie, Inhalation**

Inh. Stefan Kraus

Südstrand 26 • 23775 Großenbrode

Tel. (0 43 67) 560 • Fax 86 78

[www.kurmittelzentrum@grossenbrode.de](http://www.kurmittelzentrum@grossenbrode.de)

DESIGN  
DRUCK  
DIGITAL

## SCHRIFTEN ECK

BESCHRIFTUNGSGESTALTUNG

LEUCHTREKLAME, FOLIENAUFKLEBER, WERBEMITTEL, KEILRAHMENFERTIGUNG, BROSCHÜREN,  
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG, LOGOENTWICKLUNG, BOOTSBSCHRIFTUNG, DIGITALDRUCK,  
SCHILDER ALLER ART, PVC - BANNER, SCHAUFENSTERBESCHRIFTUNG, EINLADUNGSKARTEN,  
GESCHÄFTSPAPIER, TEXTILDRUCK UND BEFLOCKUNG, VISITENKARTEN, FLYER, PLAKATE, LVM

**Kopierservice!**  
und Ausdruck von Ihrem Sprachmedium

Tollbrettkoppel 13 | 23774 Heiligenhafen  
**Tel. (04362) 506 134**  
[www.schrifteneck.de](http://www.schrifteneck.de)

Alles rund ums Bild...  
Ihr Photo Profi  
**LEIF Style**  
Markt 9 - Tel. 04362 - 50 27 48

## Das Jahr in der Kita „Kunterbunt“



Seit über einem Jahr gehört die Kita „Kunterbunt“ in Groß-Meinsdorf (Gemeinde Süsel) zum ASB Ostholstein. Unter der Leitung von **Regina Schröder** und **Wiebke Christophersen** betreuen neun pädagogische Kräfte 53 Kinder in der Kita. 10 Kinder unter drei Jahren werden bei den „Mäusen“ betreut, der Rest ist über drei Jahre alt und verbringt seinen Alltag bei den „Ameisen“ oder „Bären“.

Die ersten Kinder kommen morgens um 7.00 Uhr, die letzten verlassen die Kita um 17.00 Uhr. Zusätzlich sind eine Köchin, zwei Reinigungskräfte und ein Hausmeister in der Kita beschäftigt.

### Elternvertreter unterstützen

In diesem Jahr wurden wieder zwei Nummern-, Pflanzen- und Flohmärkte von den Elternvertretern und Mitarbeitern auf die Beine gestellt. Zwei Spenden hat die Kita in diesem Jahr erhalten. Die Freimaurerloge aus Eutin hat die Einnahmen aus Ihrem Sommerfest der Kita zur Verfügung gestellt (*Bild rechts*) und so konnten sich Kinder und Erzieher Spielbedarf im Wert von 800 EUR aussuchen. Durch die Einnahmen der Elternvertreter aus dem Erlös der Flohmärkte können auch noch diverse Anschaffungen getätigt werden.

Dieses Jahr wurde mit einer zusätzlichen Spende der Volksbank Eutin in Höhe von 250 EUR ein tolles Sofa für 630 EUR für die Krippenkinder angeschafft. Der Restbetrag wurde von den Elternvertretern aus Spenden erwirtschaftet. Im Jahr 2018 sind weitere Anschaffungen geplant, u.a. Matschtische für den Außenbereich, die von den Eltern selber gefertigt werden sollen.

### Spende der Freimaurer



Hans-Peter Kirscht (links) und sein Vorgänger Hans-Peter Klausberger (rechts) von den Eutiner Freimaurern überreichen eine Spende in Höhe von 800 EUR an die Leiterin unserer ASB Kita „Kunterbunt“, Regina Schröder (mitte).

**Kita „Kunterbunt“**  
 Eutiner Landstraße 30  
 23701 Groß-Meinsdorf  
 Gemeinde Süsel  
 Tel. 0 45 21 / 7 67 68  
 kita-kunterbunt@asb-ostholstein.de  
 www.asb-ostholstein.de

## Feste feiern gehört dazu

Natürlich wurden auch 2017 wieder diverse Feste gefeiert. Es begann im Februar mit dem Märchenfasching. Im Juli folgte ein Sommerfest unter dem Motto: „Sebastian Kneipp“. Anstelle des traditionellen Laternelaufens gab es im Herbst erstmalig ein Lichterfest. Den krönenden Abschluss bot das Wintersingen, bei dem die Kinder den Eltern ein kleines Stück aufführen, Lieder singen und Gedichte sprechen. Nach getaner „Arbeit“ wurden Grillwürstchen gegessen und Punsch getrunken.

## Hausmeister gesucht

(Tätigkeit bis zu 20 Std. im Monat)

Interessenten melden sich bitte bei der Kita-Leitung (siehe oben).

## Wir schnacken nicht nur. Wir machen.

Lassen Sie Ihre Ideen Wirklichkeit werden, wir helfen Ihnen dabei!

### Vom Logo bis zum Werbeaner.

Wir haben die Spezialisten für Satz & Layout, damit Ihre Ideen noch erfolgreicher werden!

### Schneiden, Falzen, Prägen.

Unsere Profis in Druck & Weiterverarbeitung sorgen dafür, dass Ihr Produkt etwas Besonderes wird.

**Individuelle Beratung?** Rufen Sie uns an **0 43 62-90 23-0.**

Eggers Druckerei & Verlag GmbH  
 Dührenkamp 1  
 23774 Heiligenhafen

Tel. 0 43 62 / 90 23-0  
 info@eggers-druck.de  
 www.eggers-druck.de



Wir sind  
 zertifiziert!

**EGGERSDRUCK**  
 Aus Liebe zum Detail.

## Neue Küche in Planung

Der bereits seit dem Vorjahr geplante Umbau der Küche konnte in 2017 aus verschiedenen Gründen leider noch nicht umgesetzt werden, wird vermutlich aber im Jahr 2018 erfolgen.

## Option Waldkindergarten

Gern hätte der ASB Ostholstein im vergangenen Jahr die Trägerschaft für eine zweite Kita übernommen – den Waldkindergarten in Malente. Dieser war bisher von einem Elternverein geleitet worden und wollte sich gern einem größeren Träger anschließen. In den sondierenden Gesprächen hatte der bisherige Elternverein eine einstimmige Empfehlung für den ASB ausgesprochen, da das von uns erläuterte Konzept dem bisherigen am nächsten kam. Insgesamt drei Bewerber hatten dem Kindertagenausschuss der Gemeinde Malente ihre Konzepte vorgelegt. Die Entscheidung fiel leider zugunsten eines Mitbewerbers. Dies wiederum führte zu großem Unmut im Kindergartenverein und in der Elternschaft, die gern den ASB als Träger gesehen hätten. Kurze Zeit später ist dann der designierte Träger von seinem Votum wieder zurückgetreten und der Elternverein versuchte erneut Kontakt mit dem ASB aufzunehmen.

Aufgrund der sich anbahnenden politischen Auseinandersetzungen hat der ASB Ostholstein gemeinsam mit dem ASB-Landesverband entschieden, sich nicht erneut für die Ausschreibung der Wald-Kita zu bewerben.

## Gesundheitsgespräche kommen an

Fest etabliert haben sich inzwischen die vom ASB organisierten Gesundheitsgespräche, die regelmäßig von 25 bis 30 Teilnehmern besucht werden, wobei die Zahl der Anfragen meist erheblich höher ist. In einem Fall lagen sogar 70 Anmeldungen vor. Leider müssen wir die Teilnehmerzahl aus Platzgründen auf 25 - 30 Personen begrenzen. Schnelles Anmelden nach der jeweiligen Presseveröffentlichung sichert die Möglichkeit der Teilnahme. Leider ist es mehrfach vorgekommen, dass sich interessierte Teilnehmer angemeldet haben und dann doch nicht teilnahmen. Wir finden es bedauerlich, wenn Plätze nicht genutzt werden,



gleichzeitig aber noch eine größere Anzahl von Interessenten bereit steht, die gerne an der Veranstaltung teilgenommen hätten. Die gut zweistündigen Veranstaltungen gliedern sich in zwei Vorträge, unterbrochen von einer Kaffee- und Klönpause. Drei dieser Gesundheitsgespräche konnte der ASB Ostholstein im Jahre 2017 anbieten und durchführen.

## Kostenloses Angebot

Der Eintritt für die Teilnehmer ist frei, Kaffee und Kuchen werden kostenlos angeboten. Spenden werden aber gern entgegengenommen. Das kostenlose Angebot ist allerdings nur dadurch möglich, dass alle Referenten sich honorarfrei zur Verfügung stellen und dass sich die AMEOS-Kliniken zur Hälfte an den Kosten beteiligen. Dafür möchte sich der ASB Ostholstein ganz herzlich bei **Dr. med. Jonas Repenthin**, Herrn Apotheker **Hubertus Herrmuth** und Frau **Dr. med. Nadin Neumann** bedanken.

Auf sehr großes Interesse ist das Thema rund um den Schlaganfall gestoßen, so dass wir uns dazu entschlossen haben, diesen interessanten und für Laien gut verständlichen Vortrag zweimal anzubieten.

Auch für das Jahr 2018 plant der ASB Ostholstein wieder mehrere Gesundheitsgespräche durchzuführen, die wiederum durch unser Vorstandsmitglied **Walter Cordes** organisiert werden. Bitte beachten Sie die Vorhinweise in der lokalen Presse.

## Rückblick 2017

**22. Februar 2017**

Hotel „Meereszeiten“

Thema: **Schlaganfall**

**Dr. med. Jonas Repenthin**

Chefarzt der Neurologie und Neurophysiologie der AMEOS Klinik Oldenburg und Neustadt i. H.

**Hubertus Herrmuth**

Anker-Apotheke Heiligenhafen

**28. Juni 2017**

Restaurant „Nordpol“

Thema: „**Pflegegrade – was nun?**“

**Elke Sönnichsen**

Pflegedienstleitung des ASB Ostholstein

Thema: **Schlaganfall**

**Dr. med. Jonas Repenthin**

Chefarzt der Neurologie und Neurophysiologie der AMEOS Klinik Oldenburg und Neustadt i. H.

**4. Oktober 2017**

Hotel „Meereszeiten“

Thema: **Parkinson**

**Dr. med. Jonas Repenthin**

Chefarzt der Neurologie und Neurophysiologie der AMEOS Klinik Oldenburg und Neustadt i. H.

Thema: **Augenkrankheiten**

**Dr. med. Nadin Neumann**

Augenärztin, Heiligenhafen



## Mitarbeiter feierten in Heiligenhafen



Am 3. September 2017 veranstaltete der ASB Landesverband Schleswig-Holstein sein Mitarbeiter-Sommerfest bei schönstem Spätsommerwetter in Heiligenhafen. Etwa 600 ehren- und hauptamtliche ASB-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem ganzen Land Schleswig-Holstein nebst ihren Familienangehörigen waren der Einladung gefolgt.

Die im zweijährigen Rhythmus und an wechselnden Standorten stattfindende Festivität wurde in diesem Jahr vom ASB Regionalverband Ostholstein vorbereitet und ausgerichtet. Gefeiert wurde auf der Festwiese am Binnensee mit Ausblick auf den neuen Steinwarder-Südstrand bei Musik von den „Trantuten“, Grillspezialitäten und Kinderanimation. Zusätzlich wurden Fahrten mit dem Planwagen durch Heiligenhafen angeboten.

Der ASB-Regionalverband Ostholstein informierte darüber hinaus über seine Tätigkeiten, richtete einen „Hello-Kitty-Flohmarkt“ aus

und stellte die technischen Möglichkeiten seiner Aufklärungsdrohnen (UAV) u.a. durch Flugvorführungen vor.

Unter den Gästen waren Bürgermeister **Heiko Müller**, **Manfred Wohnrade** von den HVB, der Bundestagsabgeordnete **Ingo Gädechens** (CDU), der Landtagsabgeordnete **Peer Knöfler** (CDU) sowie der Referatsleiter der Staatskanzlei, **Ulf Daude** und weitere Ehrengäste. In seiner Eröffnungsrede erläuterte der ASB-Landesvorsitzende **Thomas Elvers**, dass der ASB-Landesverband mit der Einladung zum Sommerfest den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im ganzen Land für ihre Arbeit danken möchte.

Ein großes Dankeschön des Landesvorsitzenden **Thomas Elvers** und des Vorsitzenden des ASB Ostholstein, **Jörg Bochnik**, ging an die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe mit ihrem Geschäftsführer **Manfred Wohnrade** sowie an **Thuan Ngyuen** vom Tourismus-Service Heiligenhafen für die großartige logistische Unterstützung.



MdB Ingo Gädechens, ASB-Landesvorsitzender Thomas Elvers, MdL Peer Knöfler, Stellv. ASB-Landesvorsitzende Marion Gaudlitz, ASB-Landesgeschäftsführer Heribert Röhrig und RV-Vorsitzender Jörg Bochnik (v.l.n.r.).



Landesvorsitzender Thomas Elvers überreicht den Leuchtturm an Tim Ruschau.

### Leuchtturm für Tim Ruschau

Die Verleihung der „Leuchttürme“ an verdiente und vorbildhafte ehren- und hauptamtliche ASB-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war ein Höhepunkt des Sommerfestes. Dass man schon als junger Mensch Vorbildfunktion haben kann, beweist **Tim Ruschau** vom ASB-Regionalverband Ostholstein. Der Heiligenhafener ist mit elf Jahren in die ASB-Jugend eingetreten, wurde mit 18 Jahren in die Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) aufgenommen und ist bei vielen Aktivitäten des ASB – insbesondere bei Sanitätsdiensten aktiv. Für 60 Jahre engagierte ASB-Tätigkeit verlieh der Landesvorsitzende **Heidemarie Beiß** aus Kiel die Ehrenmitgliedschaft im ASB. Heidemarie Beiß ist somit das erste Ehrenmitglied im ASB Schleswig-Holstein. Weitere „Leuchttürme“ gingen an **Carmen Grams-Hinrichsen** und **Peter Hinrichsen** vom Regionalverband Plön, **Birgit Cochoy** aus dem Herzogtum Lauenburg, **Hans-Rudolf Lefs** vom Regionalverband Pinneberg-Steinburg und **Olga Gebel** vom ASB Neumünster.

### Vorbereitung und Planung

Die intensivere Planungsphase für das Sommerfest begann bereits im Februar 2017 und beschäftigte über mehrere Monate **Udo Glauffel** und **Stephan Andersen** von der Geschäftsführung unterstützt von **Jörg Bochnik** vom Vorstand, gemeinsam mit den Mitarbeitern (m/w) der Landesgeschäftsstelle. Angefangen mit der Ausschilderung der Anfahrt über die Trinkwasserversorgung bis zum Toilettenwagen musste so manche logistische Herausforderung bewältigt werden. Das Wichtigste war aber, dass das Feedback der Gäste sehr positiv ausfiel, was uns hier vor Ort natürlich sehr gefreut hat.



MdB Ingo Gädechens und Gattin, Udo Glauffel und Stephan Andersen.

### Dankeschön für die Hilfe

Unser Dank geht an das kleine aber effektive Auf- und Abbauteam sowie an die eingesetzten Helferinnen und Helfer an den Ständen, die es gemeinsam ermöglicht haben, dass der Großteil unserer ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter (m/w) unbeschwert mitfeiern konnten.



Gruppenbild nach einem gemeinsamen Dankeschön-Frühstück im November mit den Mitarbeitern der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe.



# Stefan Kübbeler

LANDSCHAFTSDESIGN  
Analyse - Konzept - Ausführung

Ein schöner Garten bedeutet Kurzurlaub und Erholung direkt vor der eigenen Haustüre!  
Haben Sie Fragen bezüglich Ihres Gartens? Rufen Sie mich unverbindlich an. Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein kostenloses Angebot.



## Ich führe u. a. folgende Arbeiten fachgerecht und zu vernünftigen Preisen durch:

- Gartenplanung vom Konzept bis zur Ausführung
- Verkauf von Baumschulpflanzen (auch spezielle Sorten auf Bestellung)
- Pflanzungen und Pflege
- Ganzjahrespflege – Gartenpflege
- Rasenanlagen, Rollrasen
- Pflasterungen, Zaun- und Teichbau
- Baumschnittarbeiten u.v.m.
- Großbaumsanierung und Baumfällung mit Hubwagen oder Seilklettertechnik (falls möglich)
- Winterdienst in Heiligenhafen

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Dörpstraat 1a · 23758 Neuratjensdorf  
Tel.: 0 43 62 - 50 86 56  
Fax: 0 43 62 - 50 86 57  
Handy: 01 60 - 844 19 61  
E-Mail: s.kuebbeler@t-online.de

## Viele Wünsche konnten erfüllt werden

Mit seinem Wünschewagen unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund Menschen in Schleswig-Holstein, denen für das Erreichen letzter Wunsch-Ziele nicht mehr viel Zeit bleibt. Unbürokratisch und möglichst zeitnah bringt er die Fahrgäste an das gewünschte Ziel – sei es ein letzter Urlaub am Meer, die Teilnahme an einem Familienfest oder vielleicht der Besuch eines Ortes der eigenen Lebensgeschichte.

### Fahrten sind kostenfrei

Mit dem speziell ausgestatteten Wünschewagen und vielen ehrenamtlichen, professionell geschulten Helfern werden die Fahrgäste und begleitende Angehörige zum Wunschort befördert, während ihrer Reise medizinisch betreut und sicher wieder nach Hause gebracht. Die Fahrt mit dem spendenfinanzierten Wünschewagen ist für den Fahrgast grundsätzlich kostenfrei.

### 35 Fahrten bis November 2017

Im Jahr 2017 hat der ASB bis Ende November 35 Wunschfahrten durchgeführt. Insgesamt wurden 78 Fahrten in diesem Zeitraum gearbeitet von denen 43 leider nicht mehr angetreten werden konnten. Zurück gelegt wurden bei den Fahrten bis Ende November 16.667 km. Das Fahrzeug ist in Elmshorn stationiert

und wird bei Bedarf von dort abgeholt. Zum Einsatz kommen nur freiwillige Mitarbeiter (m/w), die sich ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache stellen.

85 Helferinnen und Helfer des ASB aus dem ganzen Land Schleswig-Holstein haben sich für die ehrenamtliche freiwillige Tätigkeit beim Wünschewagen bereit erklärt. Bisher durchliefen 53 von Ihnen eine spezielle Schulung für die Fahrten auf dem Fahrzeug und dem Umgang mit den Fahrgästen. Im Jahr 2017 fanden zwei derartige Schulungen statt.

Tel.: 0431 70694-111 • [www.asb-sh.de](http://www.asb-sh.de)  
[info@wuenschwagen.net](mailto:info@wuenschwagen.net)

### Ehrenamtler aus Ostholstein

Auch mehrere Ehrenamtler aus unserem Regionalverband wirken beim Projekt Wünschewagen mit. Sehr engagiert sind hierbei **Stephanie** und **Sascha Gosch**, die bereits zahlreiche Fahrten begleiten konnten. So z.B. eine Fahrt aus dem niedersächsischen Walle nach Heiligenhafen. Hierfür wurde eine auf Sauerstoff-Versorgung angewiesene 41-jährige Frau samt Mann und Tochter aus Niedersachsen abgeholt und zum „Sonnendeck der Ostsee“ genannten Ferienort Heiligenhafen gefahren. Dort konnte die Familie mitsamt ihrer Freundin ein paar unbeschwerter Urlaubstage verbringen.

### Vielfältige Zielwünsche

Die Ziele für Fahrten des Wünschewagens sind sehr vielfältig, so ging es zum Miniaturwunderland nach Hamburg, an verschiedene Orte an der Ost- oder Nordsee, nach Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern oder zum Fußballschauen nach Dortmund.



Zielort Heiligenhafen erreicht.



## MdB Ingo Gädechens war zu Gast

Auf Wunsch des Bundestagsabgeordneten **Ingo Gädechens** wurde diesem im Juli 2017 der Wunschewagen des ASB-Landesverbands SH in Heiligenhafen vorgestellt. Das Fahrzeug ist üblicherweise in Elmshorn stationiert und wurde von **Petra Friedrich** vom ASB Pinneberg-Steinburg nach Heiligenhafen gefahren. Somit konnte Ingo Gädechens das Fahrzeug

persönlich in Augenschein nehmen, nachdem er bereits von mehreren Fahrten des Wagens in unserer Region vernommen hatte. Der MdB lobte ausdrücklich die gute Idee, die hinter dem Fahrzeug steckt.

Zusätzlich wurde dem Bundestagsabgeordneten die Tätigkeit des UAV-(Drohnen)-Teams erläutert – verbunden mit einer Flugvorführung.



Norbert Groß und Udo Galster vom ASB-UAV-Team weisen MdB Ingo Gädechens in die Steuerung der Drohne ein.

Ingo Gädechens mit Petra Friedrich (links).



### Unabhängige Prüfer

Die Kontrollkommission unseres Regionalverbands ist weisungsunabhängig von Vorstand und Geschäftsführung und hat die Aufgabe die Abläufe im Regionalverband als unabhängiges Gremium zu prüfen. **Peter Foth** (vorn links), **Borris Mayes** und **Jens Lietzow** (hinten mitte und rechts) bei einer Prüfung in der RV-Geschäftsstelle – gemeinsam mit Geschäftsführer **Udo Glaufügel** (hinten links) und seinem Stellvertreter **Stephan Andersen** (vorn rechts)

## Leben retten durch Erste Hilfe



In jedem Jahr erleiden rund 70.000 Menschen einen plötzlichen Herzstillstand. Etwa 65.000 davon sterben, weil kein Ersthelfer zum Einsatz kommt. Manchmal nur wegen Unsicherheit oder aus Angst Fehler zu machen. Nichts zu tun ist schlimmer als zu Helfen!

Ein Herzstillstand führt in nur wenigen Minuten zum Tode, wenn nicht sofort mit der Wiederbelebung durch Herzdruckmassage begonnen wird. Durch die Herzdruckmassage wird das Gehirn weiterhin mit Sauerstoff versorgt. Bei einem Herzstillstand ohne Wiederbelebungsmaßnahmen sinkt die Überlebenschance pro Minute um 10 Prozent. Der Rettungsdienst benötigt durchschnittlich acht bis zehn Minuten bis zum Notfallort. Ohne zuvor einsetzende Wiederbelebung durch Ersthelfer sind die Überlebenschancen des Betroffenen sehr eingeschränkt.

### Neue Teamleitung

Im Februar 2017 hat der bisherige Leiter der Ausbildungsabteilung, **Kjeld Ziegler**, sein Amt aus beruflichen Gründen niedergelegt, bleibt aber soweit es seine Zeit erlaubt als Ausbilder tätig.

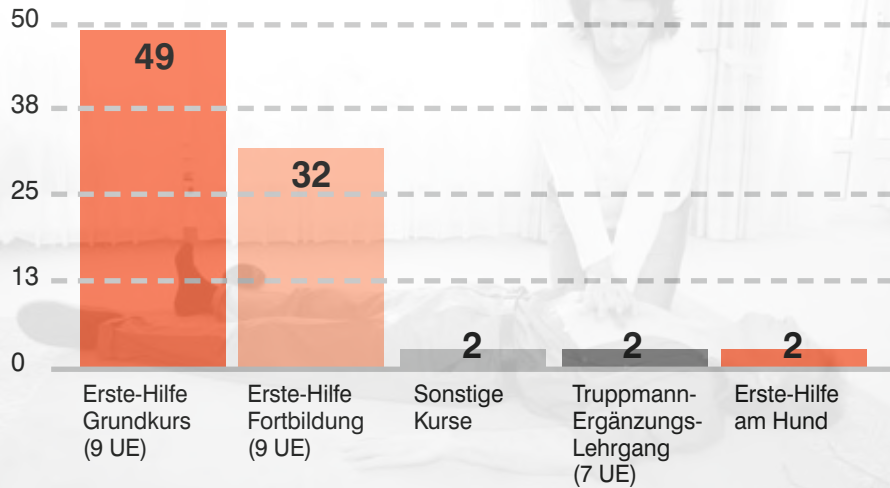
### Für Mitglieder kostenlos !

Nehmen Sie doch einfach an einem Erste-Hilfe-Kurs teil, um die notwendigen Kenntnisse zu erwerben.

Als ASB-Mitglied erhalten Sie in jedem Jahr einen Gutschein zum Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Kurses beim ASB.

Nutzen Sie diese Möglichkeit – fragen Sie uns einfach.

## Ausbildungskurse im Jahre 2017



### Soziales Jahr als Ausbilderin

Eine große Unterstützung im Bereich Ausbildung ist der Einsatz von **Alexandra Krebl**, (Bild rechts) die seit dem 1. August 2017 ihr Freiwilliges Soziales beim ASB Ostholstein ableistet. Sie wurde unmittelbar nach Dienstantritt als Sanitätshelferin ausgebildet, absolvierte die Ausbilderlehrgänge A1 und A2 und hat bereits über 20 Erste-Hilfe-Kurse geleitet.

Acht Erste-Hilfe-Ausbilder (m/w), ein Ausbilder für Erste Hilfe am Hund und ein Ausbilderanwärter bilden z.Zt. das Team des ASB Ostholstein in punkto Ausbildung.



### Vergleich der Ausbildungen 2015 - 2017

Kursart	2015	2016	2017
Erste-Hilfe-Grundkurs	34	39	49
Erste-Hilfe-Fortbildung	15	40	32
Sonstige	12	7	6
<b>Gesamt</b>	<b>61</b>	<b>86</b>	<b>87</b>

Das ASB-Ausbilderteam mit Tom, Birte, Chris, Kjeld, Otto, Hannes und Michael (v.l.n.r.)



Die Bedienung eines Defibrillators (AED) wird im Erste-Hilfe-Kurs gelehrt.

### Ausbilder gesucht

Um die hohe Nachfrage nach Kursen zu bedienen, freuen wir uns über jede Verstärkung unseres jungen, motivierten Ausbildungsteams! Wer mitmachen will, sollte neben der Motivation Erste-Hilfe vermitteln zu wollen ein wenig Ehrgeiz und Interesse an der Medizin mitbringen. Eine medizinische Ausbildung ist von Vorteil, aber nicht nötig. Für Fragen stehen unsere Ausbildungsleiter **Otto Paarmann** und **Chris Mohrhagen** gern unter [ausbildung@asb-ostholstein.de](mailto:ausbildung@asb-ostholstein.de) zur Verfügung!



Walter Cordes (links) ist für die Ausbildung Erste Hilfe am Hund zuständig.

# Reinhard Hoffmann

MALER- UND LACKIERERMEISTER  
Inh. Marcel Hoffmann



## Malermeister

Tollbrettkoppel 7 · 23774 Heiligenhafen · Telefon 0 43 62 / 25 98

Farben · Tapeten · Fußbodenbeläge · Fassadengestaltung



## Flohmärkte zugunsten des Ehrenamts



ASB-Sommerfest am Binnensee

Dank guter Beziehungen zur Fa. Sanreo gelingt es unserem Vorstandsmitglied und Freiwilligen-Koordinator **Walter Cordes** immer wieder zahlreiche der besonders beim weiblichen Teil der Bevölkerung sehr beliebten Hello-Kitty-Artikel einzuwerben, die dann auf Flohmärkten des ASB feilgeboten werden. Die Einnahmen kommen komplett den ehrenamtlichen Aufgaben des ASB Ostholstein zugute. Dreimal war Walter Cordes und sein Team in Jahre 2017 unterwegs. Beim ersten Mal vor dem Edeka-Markt Jens in Heiligenhafen war man wegen des Dauerregens leider nicht so

Auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes Jens



erfolgreich. Für die gute Unterstützung durch den Jens-Markt möchten wir uns dennoch ganz herzlich bedanken.

Besser lief es Ende Juli im Pavillon am Binnensee. Und auch beim ASB-Sommerfest war der Hello-Kitty-Stand präsent. Wir danken **Walter Cordes** für sein großes Engagement. Restbestände der Hello-Kitty-Artikel konnten im November einem guten Zweck zugeführt werden. Eine Hilfsorganisation, die u.a. Hilfspakete für die Ukraine packt, war hoch erfreut über die Artikel, die besonders bei Kindern große Freude hervorgerufen haben dürften.

## Alte Fotos und Dokumente vom ASB gesucht

Erfreulicherweise hat der ASB Ostholstein/Heiligenhafen einen großen Fotobestand aus früheren Zeiten, die bis 1967 zurückreichen. Wir sind uns aber sicher, dass bestimmt noch so manches **Foto**, mancher **Film**, manches **Dokument** oder interessante **Zeitungsausschnitt** im Verborgenen schlummert. Über solche Dinge würden wir uns sehr freuen. Auf Wunsch geben wir die Originale nach der Digitalisierung durch uns an Sie zurück.

Interessant wäre auch Material aus dem ehemaligen **Stützpunkt** und späteren **Ortsverband Neustadt/H.** oder aus alten **Zivilschutzzeiten** vor der ASB-Gründung im Jahre 1969.

Bitte melden Sie sich bei uns.

**Ihr Ansprechpartner: Jörg Bochnik**  
Telefon 0 43 62 / 90 04 50  
[joerg.bochnik@asb-ostholstein.de](mailto:joerg.bochnik@asb-ostholstein.de)



## Allein zu Hause?

Und doch ist jemand da für Sie,  
wann immer Sie Rat oder Hilfe brauchen.

Ein Knopfdruck auf den Funksender oder auf das Basisgerät Lifeline Vi genügt und sofort sind Sie mit Ihrer Hausnotruf- und Service-Zentrale verbunden.

Lifeline Vi/Vi+: Hausnotruf clever und unkompliziert



Wir informieren Sie gerne. Anruf genügt: ☎ 04362 - 90 04 50

ASB RV Ostholstein - Tollbrettkoppel 15  
23774 Heiligenhafen



## Sicherheit zu Hause auf Knopfdruck

Im eigenen Heim so lange zu leben wie es möglich ist – das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Doch oft herrscht die Angst, im medizinischen Ernstfall hilflos zu sein. Sowohl die Senioren wie auch deren Angehörige wünschen sich die Sicherheit, dass im Fall des Falles schnelle Hilfe kommt. Mit dem Hausnotrufdienst des ASB haben Senioren die Möglichkeit, ihre Unabhängigkeit so lange es geht zu bewahren. Und das mit der Sicherheit, gut geschützt zu sein.

**ASB RV Ostholstein  
Hausnotruf-Service  
Tollbrettkoppel 15  
23774 Heiligenhafen  
Tel. 0 43 62 / 90 04 53  
Fax 0 43 62 / 90 04 51  
info@asb-ostholstein.de  
www.asb-ostholstein.de**



Verbindung zur Notrufzentrale hergestellt. Noch während die Mitarbeiter des ASB mit dem Hilferufenden sprechen, können sie den Alarm lokalisieren. Der Notrufzentrale liegen alle Kontaktdaten zu Angehörigen oder Ärzten vor, um alle erforderlichen Schritte einleiten zu können.

Im Dezember 2017 waren 200 Teilnehmer an das Hausnotruf-System beim ASB Ostholstein angeschlossen, was eine Steigerung zum Vorjahr bedeutet und zeigt, dass die Akzeptanz hierfür weiter steigt.

### Anschluss und Zusatzgeräte

Anschlussmöglichkeiten für das Hausnotruf-Gerät bestehen über das normale kabelgebundene Telefon aber auch über das Funktelefon (Handy-)Netz.

Viele zusätzliche Geräte können über das HNR-Gerät angeschlossen werden, z.B.: Kontaktmatte, Falldetektor, Wassermelder, Einbruchmelder und Rauchmelder.

### Ihr Hausschlüssel beim ASB

Die Hinterlegung des Wohnungsschlüssels beim ASB kann auf Wunsch erfolgen, so dass die Mitarbeiter (m/w) des ASB bei Bedarf jederzeit Hilfe bringen können.

Für weitere Informationen stehen unsere Mitarbeiterinnen **Mareile Kordlewska** und **Martina Zamzow** gern zur Verfügung.

Wie das funktioniert, erklären die Mitarbeiterinnen des Hausnotrufdienstes beim ASB Ostholstein allen Interessierten gerne persönlich. Mit dem Hausnotrufgerät kann man rund um die Uhr die ASB-Notrufzentrale kontaktieren. Wer stürzt oder aus anderen dringenden Gründen Hilfe benötigt, löst Alarm über seinen Funkhandsender aus. Automatisch wird eine

### Impressum

Herausgeber: ASB Regionalverband Ostholstein, Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen  
Verantwortlich: Jörg Bochnik  
Druck: Eggers, Heiligenhafen – Auflage: 5.450 Stück  
Satz + Gestaltung: Jörg Bochnik, ASB RV Ostholstein  
Versand: Lettershop Druckerei Eggers aus Datenbestand ASB-BV, Mitgliederverwaltung  
Fotos: P. Foth, J. Kreiser, I. Gädechens, S. Gosch, E. Sönnichsen, N. + K. Mohr, Der Reporter, CDU, Bundesministerium des Innern, UAV-Team, ASB-BV-Archiv, ASJ-LJ, J. Tharmann, H. Wollesen, J. Bochnik

Vielen, vielen Dank an alle ASB-Mitglieder sowie an die Inserenten, die am Entstehen der ASB-Post Nr. 31 mitgewirkt oder dabei unterstützt haben.

[www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de)

## Hilfe beim Aufstehen wird erleichtert

Im letzten Jahr konnte der ASB Ostholstein zur Entlastung seiner Mitarbeiter (m/w) eine Aufstehhilfe der Firma Mangar anschaffen. Das Aufrichten gestürzter Personen ist eine der belastendsten Situationen im Alltag einer Pflegefachkraft. Selbst für den Umgang mit durchschnittlich schweren Personen werden oft mehrere Helfer benötigt!

Der ELK erlaubt es einer Pflegefachkraft, eine gestürzte Person alleine in eine aufrecht sitzende oder stehende Position zu bringen. Der Helfer kann die am Boden liegende Person einfach aus der stabilen Seitenlage auf das flach liegende Hebekissen rollen und sie während des Aufrichtens stabilisieren. Weitere helfende Hände werden nicht benötigt, denn die Aufstehhilfe schafft mühelos bis zu 450 kg Gewicht. Freundlicherweise haben sich unsere beiden FSJler **Alexandra** und **Luka** zur Verfügung gestellt, um die Aufstehhilfe einmal im Einsatz zu demonstrieren.

In **Bild 1** liegt der Betroffene auf dem Boden und zeigt zugleich die Aufstehhilfe einschließlich elektrischer Pumpe sowie den dazugehörigen Schläuchen für die Luftzufuhr. **Alexandra** bringt **Luka** in **Bild 2** mit Hilfe der stabilen Seitenlage in die Ausgangsposition. Danach setzt sich die Helferin hinter den Betroffenen und richtet den Oberkörper auf (**Bild 3**) und beginnt mittels der elektrischen Pumpe Luft in die Kissen zu blasen. In **Bild 4** kann man

die Endposition erkennen. Aus dieser gut und auf der Aufstehhilfe gut erkennen. Lage ist das Aufstehen einfach möglich.



## Naturheilpraxis

Gabriele Abraham – Heilpraktikerin  
... mehr Lebensqualität durch Wohlbefinden

Schlamerstraße 27 · 23774 Heiligenhafen  
Tel. 0 43 62 / 500 650

Sprechstunden:  
Mo. - Fr. 09.30 - 13.00 Uhr · Di. + Do. 15.00 - 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung sowie Hausbesuche



Neu

**60plus-Spezial**  
– ein besonderes  
Gesundheitskonzept  
auf Senioren  
zugeschnitten,  
tel. Info  
kostenlos



# Pflegen ist unsere Aufgabe



Ein Teil des ASB-Pflegetams vor der Kulisse des Heiligenhafener Hafens.

Im Bereich der Pflege gibt es seit Beginn des Jahres 2017 eine Neuerung. So werden die Betroffenen jetzt nicht mehr in 3 Pflegestufen sondern in 5 Pflegegrade eingestuft.

Im Rahmen des ASB-Gesundheitsgesprächs, das am 29. Juni 2017 im Restaurant Nordpol stattfand referierte unsere Pflegedienstleitung **Elke Sönnichsen** über die neue Regelung. Gern informiert das Team der Pflegeleitung auf Wunsch detailliert über die neuen Pflegegrade.

## Personal gesucht

Durch den bundesweit herrschenden Fachkräftemangel ist es auch für unseren Pflegedienst schwieriger



Femke Lademacher hat im September Ihr Examen zur Altenpflegerin bestanden.

geworden gut ausgebildetes Personal zu finden. Familienfreundliche Arbeitszeiten, Wunsdienstpläne im Rahmen unserer Möglichkeiten und finanzielle Beteiligung an der Kindergartenbetreuung haben den ASB Ostholstein als

Arbeitgeber attraktiver gemacht.

Über 50 Mitarbeiter (m/w) in Voll- und Teilzeit sowie in geringfügiger Beschäftigung sind beim ASB Ostholstein im Bereich der Ambulanten Pflege beschäftigt. Hinzu kommen Schüler und Praktikanten von der Ameos Klinik, der BQOH und den beruflichen Schulen in Oldenburg, die unser Personal in ihren ambulanten Praxiseinsätzen begleiten – angeleitet durch unsere Praxisanleiter.

Bis zum Juli 2017 unterstützt uns **Jennifer Ruschau** im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres und hatte sich

gut ins Team integriert. Ihr folgte am 1. August 2017 **Luka Ostermann** als FSJler nach, der ebenfalls großes Interesse an der Arbeit hat und sich gut engagiert (siehe auch Seite 9).

## Ausbildung beim ASB

Im September konnte unsere Auszubildende **Femke Lademacher** erfolgreich das Examen zur Altenpflegerin ablegen.

Um bei den jungen Menschen im Gespräch zu bleiben nimmt unser Regionalverband regelmäßig an Ausbildungsmessen teil, so im Februar in Eutin und im September an der Oldenburger Berufsschule. Diese Termine werden immer gemeinsam von Mitarbeitern (m/w) des Pflege- und des Rettungsdienstes wahrgenommen, um über die Ausbildungsberufe beim ASB zu informieren. Hierzu wurde ein spezieller Ausbildungsfolder entwickelt.



Gratulation zur bestandenen Praxisanleiter-Prüfung durch PDL **Elke Sönnichsen** für **Doreen Mai** (oben) und **Katharina Laue** (links).

## Berufliche Herausforderung gesucht ?

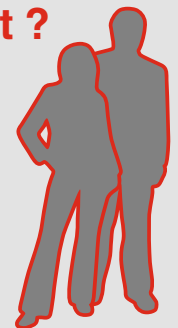
Für unseren Ambulanten Pflegedienst im Bereich Heiligenhafen und Umgebung, Oldenburg und Umgebung sowie Fehmarn **suchen wir**

- ❑ **Pflegeschüler (m/w)**
- ❑ **Pflegehelfer/-assistenten (m/w)**
- ❑ **Arzthelfer (m/w)**
- ❑ **Haushaltshilfen (m/w)**

auf 450,- Euro-Basis, in Voll- oder Teilzeit.

PKW-Führerschein erforderlich. Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an den

**Arbeiter-Samariter-Bund** Regionalverband Ostholstein, z. Hd. Geschäftsführung Udo Glauffel  
Tollbrettkoppel 15 · 23774 Heiligenhafen · Tel. 0 43 62 / 90 04 50  
e-mail: info@asb-ostholstein.de · www.asb-ostholstein.de



Regionalverband  
Ostholstein



Wir helfen  
hier und jetzt.



**Sozialstation Fehmarn**  
 Industriestraße 14  
 Burg · 23769 Fehmarn  
 Tel. 0 43 71 / 59 95  
 Fax 0 43 71 / 5 05 83 82



Zwei neue Twingos sind seit Juli 2017 im Dienst der Pflege unterwegs. Die Vorgänger waren altersbedingt ausgemustert worden.

### Täglich im Einsatz

Unsere Mitarbeiter (m/w) fahren täglich an 365 Tagen im Jahr unzählige Kilometer und versorgen unsere Pflege- und Fußpflegekunden mit den Leistungen unseres Ambulanten Pflegedienstes.

Das Einzugsgebiet unserer beiden Pflegeteams erstreckt sich über ganz Fehmarn, Großenbrode, Heiligenhafen, Neukirchen, Oldenburg und deren Umgebung.

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Prüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) wurden wir im Jahr 2017 mit der Note 1,6 bewertet.

### Informationen über die Pflege

Als Ansprechpartnerinnen rund um die Pflege stehen unsere PDL **Elke Sönnichsen**, ihre Stellvertreterin **Laura Ossenbrüggen** sowie **Marion Jagusch** gern für Fragen zur Verfügung.

## Rettungswache kommt nach Petersdorf



Nach der Schließung des ehemaligen Inselkrankenhauses im Ortsteil Burg der Stadt und Insel Fehmarn wegen Baufälligkeit im März 2008 war schnell klar, dass ein Rettungswagen (RTW) nebst NEF für die notfallmedizinische Versorgung auf der Insel nicht mehr ausreichend sein würde. Die Transportwege zu den Krankenhäusern Oldenburg, Eutin, Lübeck oder Kiel sind lang und in Abwesenheit des RTW sind die zeitlichen Vorgaben für Notfälle auf der Insel nicht mehr einhaltbar. Kreis Ostholstein und Krankenkassen haben seinerzeit auf unsere Eingabe schnell reagiert und ein zweites Fahrzeug inkl. Personal als Übergangslösung bis zur Fertigstellung des neuen Krankenhauses genehmigt. Diese erfolgte im April 2012. Ein Gutachten bewies aber zwischenzeitlich, dass auch nach der Eröffnung des neuen Krankenhauses dieses zweite Fahrzeug als Dauerlösung unbedingt erforderlich ist. Die zunächst angedachte Verlegung der Rettungswache Burg an das neue Inselkrankenhaus wurde nicht umgesetzt, da von hier aus die Hilfsfristen auf Fehmarn nicht in allen Bereichen einzuhalten sind. Vorgeschlagen wurde dafür alternativ der Bau einer zusätzlichen zweiten Rettungswache im Inselwesten, bei Erhalt der bisherigen Wache in Burg. Das war im Juli 2013. Seitdem ist der ASB Ostholstein in enger Absprache mit dem Kreis Ostholstein auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück.



Das Gebäude der ehemaligen Sparkasse in Petersdorf, hier in der Vorder- und Rückansicht, wird zu einer modernen Rettungswache umgebaut.

### Schwierige Grundstückssuche

Dies erwies sich als schwieriger, als zunächst angenommen, mehrere Grundstücke und Gebäude wurden in Augenschein genommen. Der Durchbruch kam allerdings durch den Tipp eines Rettungsdienst-Mitarbeiters, der die alte Sparkasse in Petersdorf ins Gespräch brachte, was letztendlich zum Erfolg führte. Seit März 2017 ist der ASB Eigentümer des Gebäudes und die Planungen für den Umbau der zweiten Rettungswache auf der Insel Fehmarn haben begonnen. Wir sind guter Hoffnung im Jahre 2018 die neue Wache beziehen zu können. Geschäftsführung und Vorstand möchten sich bei allen Mitarbeitern (m/w) des Rettungsdienstes für die Geduld bedanken anlässlich der seit vielen Jahren anhaltenden platzmäßigen Einschränkungen, die sich durch den ausgewei-

Wir helfen hier und jetzt.



## Leistungsansprüche bei der Pflege zu Hause

Menschen, die zu Hause gepflegt werden, haben einen Anspruch auf:

- ❑ **Pflegegeld** bei Pflege durch Angehörige – je nach Pflegegrad
- ❑ **Pflegesachleistungen** bei Pflege durch einen Pflegedienst
- ❑ **Kombinationsleistungen** Kombi aus Pflegesachleistung und Pflegegeld
- ❑ **Verhinderungspflege** bei Verhinderung der Pflegeperson

- ❑ **Tagespflege** je nach Pflegegrad
  - ❑ **Kurzzeitpflege** – bis zu vier Wochen im Jahr (stationär)
  - ❑ **Pflegekurse** für Angehörige
- Außerdem können beantragt werden:
- ❑ **Pflegehilfsmittel**, wie Toilettenstuhl, Pflegebett, Hausnotruf und eventuelle Umbaumaßnahmen
  - ❑ **Soziale Absicherung** des pflegenden Angehörigen





Das Konzept der RW Burg sah ursprünglich den Betrieb eines RTW und eines NEF mit drei Bediensteten rund um die Uhr vor. Zusätzlich befand sich im Obergeschoss eine kleine Wohnung zur Unterbringung eines Zivildienstleistenden. Zwischenzeitlich verrichten fünf Retter ihren Dienst in Burg. Zeitweilig sind auch noch Auszubildende, Praktikanten und der Notarzt im Gebäude mit untergebracht. Erschwerend kommt noch hinzu, dass der zweite Rettungswagen der Witterung ausgesetzt ist, da nicht genügend Garagen zur Verfügung stehen. Um so mehr freuen wir uns gemeinsam, dass das Provisorium in absehbarer Zeit enden wird.

Dieser Rettungswagen der neuesten Generation wurde 2017 in Dienst gestellt.

teten Dienstbetrieb ergeben haben. Auch der Betriebsrat ist diesen Weg erfreulicherweise mitgegangen.

### Fachkräftemangel überall

Ebenso wie im Bereich der Ambulanten Pflege herrscht auch beim Rettungsdienst eine angespannte Personalsituation, ausgelöst durch den herrschenden Fachkräftemangel. Im Moment

sind 41 Mitarbeiter (m/w) auf unseren Rettungswachen beschäftigt.

Durch unsere Qualifikation als Lehrrettungswache sind wir glücklicherweise in der Lage Berufsnueinsteiger zu motivieren. Bereits seit 1992 wird beim ASB Rettungsdienst-Nachwuchs ausgebildet.

Durch Änderung der gesetzlichen Vorgaben wird seit 2015 nach den Vorgaben des neuen Berufsbildes „Notfallsanitäter“ beim ASB Ostholstein geschult – und zwar zwei Auszubildende pro Jahr für eine Ausbildungsdauer von jeweils drei Jahren. Seit September 2017 werden nun sechs angehende Notfallsanitäter (m/w) in drei Jahrgängen gleichzeitig auf unseren Rettungswachen in der Praxis ausgebildet. Verantwortlich hierfür sind die erfahrenen Lehrrettungsassistenten und Praxisanleiter **Frank Reimann, Norman Hielscher** und **Britta Kocks**.

Die theoretische Ausbildung erfolgt im Rahmen von Blockunterricht in Kooperation mit dem Lehrinstitut für den Rettungsdienst (LRF) in Fahrenkrug bei Bad Segeberg.

### Wirbel im „Wirbelwind“

Unsere Mitarbeiter im Rettungsdienst **Tom Schönfelder** und **Parick Büttner** besuchten im Mai ehrenamtlich in Ihrer Freizeit den Kinderspielkreis „Wirbelwind“ auf Fehmarn und erklärten den Vorschulkindern einen Rettungswagen (*Bild unten*).

Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen der Ambulanten Pflege nahmen Kollegen vom Rettungsdienst an Ausbildungsmessen in Eutin und Oldenburg teil, um die Möglichkeiten zur Berufsausbildung beim ASB vorzustellen.



## Schützen Sie Ihr Zuhause BEVOR es zu spät ist!

Alle 3 Minuten ein Einbruch in Deutschland!



Das **Funk-Alarm-System OASIS** schützt Sie vor möglichen Gefahren wie Einbruch, Feuer, Wasser oder Gas!

Jetzt auch mit staatlicher Förderung von 20%, ab 2000 Euro Kostenaufwand! Die Schäden eines Einbruchs sind viel teurer, und die seelischen Schäden sind nicht versichert!

Mehr Infos auf unserer Homepage oder unter **0 43 62 - 50 61 77**  
[www.rauchmelder-ostholstein.de](http://www.rauchmelder-ostholstein.de)

„Oldie-Tage“ in Dahme.

## Besuch in der Gesamtschule Lensahn



Ein Rettungswagen vor der Schule? Gab es einen Notfall an der Gesamtschule Lensahn? Nein, glücklicherweise nicht. **Michael Mohr** vom Arbeiter-Samariter-Bund Ostholstein

hatte das auffällige Fahrzeug anlässlich eines Informationsbesuch in der Klasse 5b im Mai mitgebracht, um dieses den Schülern vorzustellen und die tech-

nischen Möglichkeiten zur Versorgung von Notfallpatienten zu erläutern. Zuvor wurden die 19 Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerin Frau Maßmann drei Stunden lang über die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Unfällen im Haushalt, im Umgang mit Verletzungen durch Elektrizität, bei Vergiftungen und bei Bewußtlosigkeit unterrichtet. Hierbei konnte auch die sogenannte Stabile Seitenlage in der Praxis ausgiebig geübt werden.

## Zahlreiche Veranstaltungen abgesichert



Nicht alle Tage bekommt das Sanitätsdienstpersonal des ASB Ostholstein die Aufgabe gestellt, den Besuch von Bundeskanzlerin Angela Merkel und Ministerpräsident Daniel Günther gleichzeitig abzusichern, wie im Juli 2017 an der Heiligenhafener Seebrücke.

Vielen Mitbürgern ist es gar nicht bewusst, dass der ASB Ostholstein für seine Sanitätsdienste nur ehrenamtliches Personal einsetzt. Auch wenn sich hauptamtliche Mitarbeiter (m/w) an diesen Diensten beteiligen – der Einsatz bei Sanitätsdiensten anlässlich von Veranstaltungen wird ehrenamtlich, freiwillig und unentgeltlich geleistet. Die Gebühren, die den Ausrichtern von kommerziellen Veranstaltungen in Rechnung gestellt werden, dienen einerseits dazu, Material und Fahrzeuge zu unterhalten, andererseits werden dadurch andere ehrenamtliche Aufgaben des Regionalverbands unterstützt, wie z.B. die Jugendarbeit. Unter der ebenfalls ehrenamtlichen Leitung von **Patrick Büttner** und **Michael Heinemann** stellt sich ein sehr aktives aber relativ kleines Team der Herausforderung „Sanitätsdienst“. Dies geschieht überwiegend und sehr geballt in der Sommerzeit. Begonnen hat die Saison für uns aber bereits am 1. Januar mit dem Anbaden und sie endete am 30. Oktober bei Halloween in Weißenhäuser Strand. Viel private Freizeit bleibt den Helferinnen und Helfern im Sommer nicht, denn die meisten gehen „nebenbei“ einer geregelten Arbeit nach. Im Jahre 2017 wurden 86 (!) Sanitätsdienste

mit über 2.400 Stunden zzgl. Aus- und Fortbildung geleistet (siehe Übersicht Seite 37). Zahlreiche Dienste erstreckten sich über mehrere Tage – beim Kitesurf World Cup über neun Tage. Hierbei unterstützen den ASB Ostholstein dann auch Helfer (m/w) aus anderen Regionalverbänden. Drei Sanitäter unserer dänischen Partnerorganisation waren für zwei Tage extra aus Nakskov angereist. Natürlich unterstützen wir auch unsere Kollegen vom ASB und aus anderen Hilfsorganisationen, z.B. bei den Heimspielen von Holstein Kiel oder bei der Vereidigung der Polizei.



Ministerpräsident Daniel Günther schaute bei den am Hafen anlässlich der Hafenfesttage stationierten ASB-Sanitätern vorbei.

## Sanitätsdienste 2017

Anbaden 2017, Heiligenhafen  
 Elbphilharmonie, Hamburg  
 Reithallenturnier, Gestüt Rüder Fehmarn  
 Inselkarneval 2017, Fehmarn, Burg,  
 Holstein Kiel – SC Paderborn, Holstein-Stadion Kiel  
 Hallenreitturnier, Volksbank Reithalle Fehmarn  
 Power of Chrome „Oldtimer Treffen“, Lensahn  
 Holstein Kiel – FC Hansa Rostock, Holstein-Stadion Kiel  
 KSV gegen Hallescher FC, Holstein-Stadion Kiel  
 Mercedes-Benz Surf-Festival 2017, Burgtiefe  
 R.SH-Party-TOUR, Strandpromenade Dahme  
 SUP & Skate Weekend, Binnenseepromenade, Eichholzweg Heiligenhafen  
 Flens-Beach-Trophy, Erlebnis-Seebrücke Heiligenhafen  
 Oldietage Dahme, Nystedplatz Dahme  
 Gildefest 2017, Heiligenhafen  
 Kindervogelschießen der Grundschule, Heiligenhafen  
 Kieler Woche 2017, Kiel  
 Midsummer Bulli Festival 2017, Burgtiefe  
 Fehmarn Marathon 2017, Strandcamping Wallnau, Fehmarn  
 Shantychortreffen, Nystedplatz Dahme  
 Legenden am Strand – Quotime, Nordstrand Dahme  
 Fisherman Triathlon 2017, Kommunalhafen, Heiligenhafen  
 Stunt-Absicherung Filmdreh, Erlebnis-Seebrücke Heiligenhafen  
 Kinderfest Grundschule, Großenbrode  
 Legenden am Strand – Markus und ZackZillis, Nordstrand Dahme  
 Hafenfest, Burgstaaken Fehmarn  
 Fußball-Stadmeisterschaften, Sportplatz Lütjenburger Weg Heiligenhafen  
 Reiterspiele, Volksbank Reithalle Fehmarn  
 Party Abend mit Stephan Nanz, Nordstrand Dahme  
 42. Heiligenhafener Hafenfesttage 2017, Kommunalhafen Heiligenhafen  
 CDU, Wahlkampfauftritt Angela Merkel, Erlebnis-Seebrücke Heiligenhafen  
 Flens Beach Trophy / Dahmer Leuchtfeuer, Nordstrand Dahme  
 Triple Ultra Triathlon 2017, Lensahn  
 Holstein Kiel Pokalspiel, Holstein-Stadion Kiel  
 Mercedes-Benz Kitesurf World Cup 2017, Südstrand Burg + Strukkamp  
 Nordstrandlichter, Nordstrand Dahme  
 33. Großenbroder Sund- und Küstenlauf, Großenbrode  
 Legenden am Strand – Tears für Beers, Nordstrand Dahme  
 ASB-Sommerfest 2017, Heiligenhafen  
 Red Bull Tri Island 2017, Insel Föhr  
 Legenden am Strand – Beatles + Paul Mc. Cartney Cover, Nordstrand Dahme  
 Vereidigung der Polizei Schleswig-Holstein, Hubertushöhe Eutin  
 Holstein Kiel – St. Pauli, Holstein-Stadion Kiel  
 Mittelalter Live, Arche Warder, Warder  
 Klabauter Fest, Nordstrand Dahme  
 Halloween – fahren am Lift, Weissenhäuser Strand



## Warum kostet ein Sanitätsdienst Geld ?

Auf den ersten Blick scheint diese Frage berechtigt zu sein, da die Helfer (m/w) ihre Dienste ehrenamtlich und unentgeltlich verrichten. Auch die gesamte Organisation der Sanitätsdienste geschieht ehrenamtlich.

Allerdings entstehen vielfältige Kosten für den ASB Ostholstein, wie z.B. für die **Ausbildung der Sanitäter** (m/w). Zusätzlich muss jeder Helfer (m/w) zu seiner eigenen Sicherheit mit persönlicher **Schutzbekleidung** ausgerüstet sein. Allein die Kosten der Schutzbekleidung für einen Helfer (m/w) betragen mehr als 600 Euro. Zwei Sanitäter (m/w) mit Grundausbildung sind für die meisten Sanitätsdienste nicht ausreichend. Aus diesem Grunde müssen wir auch **Personal mit höherer Qualifikation** vorhalten.

Um unseren Patienten bestmögliche Hilfe leisten zu können, benötigen wir **hochwertige und moderne Ausrüstung**.

Die bei den Sanitätsdiensten eingesetzten **Rettungs- und Krankenwagen** werden zum großen Teil komplett vom ASB selbst finanziert. Hierzu gehören auch der **Unterhalt** wie Versicherungen, Reparaturen, Service, Kraftstoff usw. Hinzu kommen noch die Gebühren für die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen regelmäßigen **Überprüfungen** unserer medizinischen Geräte.

Die Gebühr, die wir unseren Kunden für die von uns erbrachte Leistung eines Sanitätsdienstes im Nachhinein in Rechnung stellen, wird **nicht zur Entlohnung unserer Helfer (m/w)** benötigt, sondern dafür, dass wir weiterhin gut ausgebildetes Sanitätspersonal mit einwandfreier und moderner Ausrüstung bereitstellen können.



**Sanitätsdienstlehrgang bestanden.**  
Sascha, Heidi, Mirco, Paul, Joshua und Lothar (v.l.n.r.).

**Der Spaß kommt beim Sanitätsdienst nicht zu kurz – hier beim Triathlon in Lensahn.**



**Sie möchten einen Sanitätsdienst bei Ihrer Veranstaltung ?**

**Rufen Sie uns an ! Tel. 0 43 62 / 90 04 50**

**sanitaetsdienst@asb-ostholstein.de**

## Meldungen - Meldungen - Meldungen



### Glücklich über neue Küche

Fast 20 Jahre hat die bisherige Küche im Ausbildungsraum unseres RV-Gebäudes ihren Dienst verrichtet. Leider entsprach sie nicht mehr den heutigen Gegebenheiten – vor allem fehlte eine Spülmaschine. Seit Februar 2017 verfügen wir nun über eine tolle neue Küche – die sehr funktionell eingerichtet ist und allen ehren- und hauptamtlichen Fachdiensten zur Verfügung steht.

Gemeinsam haben unsere Mitarbeiterin **Mareile Kordlewska**, der damalige Ausbildungsleiter **Kjeld Ziegler** und Geschäftsführer **Udo Glaufügel** Ideen entwickelt und verschiedene Angebote eingeholt und ausgewertet. Letztendlich hat man sich für das Angebot der Fa. Möbel-Kraft entschieden, mit der ein Sonderpreis ausgehandelt werden konnte. Vor dem Einbau der neuen Küche wurde die Elektrik des Raumes komplett saniert.

Geschäftsführung und Vorstand freuen sich über diese sinnvolle Investition, die aus Mitgliedsbeiträgen und den Einnahmen aus dem Engagement einiger ehrenamtlicher Fachdienste finanziert worden ist.

### Neue Brandschutzhelferinnen

Im April 2017 konnten unsere Mitarbeiterinnen **Mareile Kordlewska** (Hausnotruf und Geschäftsstelle) sowie **Katrin Woelk** und **Viktoria Holst** aus der KiTa „Kunterbunt“ ihre Ausbildung als Brandschutzhelferinnen erfolgreich abschließen.



### Fahnenmast umgeknickt

An einem Wochenende im November ist unser Fahnenmast vor dem RV-Gebäude in Heiligenhafen überraschend umgeknickt. Wie sich herausstellte war das Holz am Fuß marode. Glücklicherweise ist kein Schaden an parkenden PKW entstanden. Eine Neubeschaffung aus Aluminium ist für 2018 geplant, damit die ASB-Fahne wieder wehen kann.

### Medienrummel durch DPA

Im Juli meldete sich ein Reporter-Team der Deutschen Presseagentur bei uns zu einem Besuch an. Die DPA war über unsere web-Seite auf unser Drohnen-(UAV)-Projekt aufmerksam geworden. Der von dem Team erstellte Bildbericht wurde dann an zahlreiche Zeitungs-, TV- und Rundfunkredaktionen versendet, was zu einem kleinen Medienrummel führte. Überraschend wurde dann auch ein Interview-Wunsch von R.SH an uns herangetragen, dem wir im Sinne der Information über unser Drohnen-Projekt dann gerne Folge geleistet haben.

### Sprechstunden im Rathaus

Seit Oktober 2017 bietet der ASB regelmäßig alle 14 Tage freitags Sprechstunden im Rathaus, Zimmer 112, in der Zeit von 10 - 12 Uhr an. Unser Vorstandsmitglied **Walter Cordes** steht an diesen Tagen an zentraler Stelle in Heiligenhafen für Informationen über die vom ASB angebotenen Dienstleistungen wie Pflegedienst, Hausnotruf, Ehrenamt usw. zur Verfügung.

## Kinder-Wunschbaum wurde unterstützt

Mit der Übergabe der Geschenk-Pakete vor dem Kaufhaus Stolz am 15. Dezember 2017 an die Vertreterinnen der Kindergärten sowie der Stadt endete die Heiligenhafener Wunschbaum-Aktion 2017. Alle 61 Wunschsterne wurden von den Bäumen gepflückt und von hilfsbereiten Spendern in Geschenke umgewandelt, damit bedürftige Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, zu Weihnachten einen Geschenkwunsch erfüllt bekommen können. Wunschbäume standen in



der Sparkasse, im Modehaus Rohde, im Edeka-Markt Jens und im Kaufhaus Stolz. Der ASB Ostholstein war mit

**Walter Cordes** und **Jörg Bochnik** bereits zum dritten Mal an der Organisation der Wunschbaum-Aktion beteiligt.

## Helfer stehen für den Notfall bereit



Zu den satzungsgemäßen Aufgaben des ASB gehört auch die Mitwirkung im Bevölkerungsschutz. Zu diesem Zweck ist der ASB Ostholstein mit zusätzlichen Fahrzeugen und Geräten aus Mitteln des Bundes, des Landes und des Kreises Ostholstein ausgestattet. Zugegebenermaßen haben einige Fahrzeuge schon ein paar Dienstjahre auf dem Buckel. Für den Fall, dass sich Reparaturen nicht mehr lohnen, steht die Ausmusterung des betreffenden Fahrzeugs an. So geschehen bei einem unserer Viertragen-Krankswagen (*Bild unten*), der nach annähernd 30 Dienstjahren diesen Weg ging.

### Führerscheine finanziert

Ein Problem ist es für den ASB Ostholstein, ausreichend Fahrer für die großen LKWs über 7,5 t vorzuhalten. Da der Kreis Ostholstein keine finanziellen Mittel aus dem Katastrophenschutz mehr zur Verfügung hatte, haben wir uns dazu entschlossen, zwei sehr engagierten jungen Ehrenamtlern die Ausbildung der Führerscheinklasse C aus Mitteln des ASB zu finanzieren.

### Ausstattung verbessert

Um den ASB-eigenen Rettungswagen weiterhin als RTW betreiben und im Notfall Menschenleben professionell retten zu können, war zum Jahresende ein neuer Defibrillator erforderlich, der mit ca. 7.000 EUR zu Buche schlug.

### Fahrzeuge als Dauerleihgabe

Fast zeitgleich wurden die beiden anderen baugleichen Fahrzeuge des Katastrophenschutzes vom Typ Ford Transit durch Vermittlung des Kreises auf Dauer an eine befreundete Hilfsorganisation verliehen, da es dort durch einen misslichen Umstand zum Ausfall mehrerer Fahrzeuge gekommen war. Die Einsatzbereitschaft unserer Schnelleinsatzgruppe ist auch ohne diese drei Fahrzeuge weiterhin gewährleistet.



Diese drei Kats-Krankswagen sind nicht mehr im Bestand des ASB Ostholstein.



Die Bergung aus dem PKW wird von den Helfern der SEG geübt.



Osterstraße 10a  
23775 Großenbrode  
Tel.: 0 43 67 / 99 76 - 0  
Fax: 0 43 67 / 99 76 - 99  
[www.am-sund.de](http://www.am-sund.de)

Bei uns finden Sie ein liebevolles Zuhause mit individueller Betreuung.

- Stationäre Langzeitpflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Pflege für Menschen mit Demenz

Als Ihr Ansprechpartner beraten wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Löschen einer brennenden Person.

### Gefunkt wird jetzt digital

Im Laufe des Jahres 2017 ist der Digitalfunk nun auch im Kreis Ostholstein angekommen und die Umstellung auf das neue System ist erfolgt. Allerdings hinkt das Einsatzleitfahrzeug der Führungsgruppe San noch hinterher. Um den ELW auch für die digitale Zeit einsatzbereit zu machen, ist eine größere technische Aufrüstung erforderlich, die aus Mitteln des Kreises Ostholstein über den Katastrophenschutz finanziert werden müsste. Wir hoffen auf eine entsprechende Zusage im Jahr 2018.

### Keine Bevorratung mehr

Aus Kostengründen haben wir uns dazu entschlossen, zukünftig für Katastrophenfälle keine Erbsensuppendosen aus Mitteln des ASB mehr einzulagern. Wegen Erreichen des

### Einsätze der SEG 2017

- **April.** SEG Vollalarm am 03.04.2017 um 23:21 Uhr, Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus mit altengerechtem Wohnen in Eutin. Die SEG ist um 23:30 Uhr, mit 19 Helfern ausgerückt. Um 23:45 Uhr, erfolgte der Einsatzabbruch durch die Rettungsleitstelle, da der Einsatz der SEG nicht mehr erforderlich war.
- **Oktober.** Am 05.10.2017 wurde die SEG-Nord ASB Heiligenhafen um 17:50 Uhr, zu einem Betreuungseinsatz alarmiert. Durch das Sturmtief „Xavier“ war im gesamten norddeutschen Raum der Bahnverkehr eingestellt worden. Bereits seit dem Mittag stand ein ICE im Bahnhof von Puttgarden still. Die SEG-Nord rückte mit mehreren Einsatzfahrzeugen aus. Im weiteren Verlauf des Einsatzes wurde die Betreuungseinheit der SEG-Göhl (DRK), sowie die Führungsgruppe-Betreuung aus Süsel (DRK) alarmiert. Gemeinsam wurden 140 Personen mit Getränken und warmer Suppe versorgt, bis diese durch die Deutsche Bahn in einem nahe gelegenen Hotel untergebracht wurden. Einsatzende: 22:10 Uhr.

Mit dem Spineboard lassen sich die Ruhigstellung der Wirbelsäule, die Rettung aus einem Gefahrenbereich und der Transport zum Rettungswagen realisieren. Helfer des SEG beim Üben der möglichst schonenden Lagerung.



Haltbarkeitsdatums wurde der vorhandene Bestand im Dezember der Heiligenhafener Tafel gespendet. Im Juli fand die Landestagung des ASB zum Thema Notfallvorsorge und Katastrophenschutz mit Teilnehmern aus dem ganzen Land bei uns in Heiligenhafen statt. Geleitet wurde die gut besuchte Veranstaltung von den Landesfachreferenten **Hanjo Merkle** und **Udo Glaufügel**.

### Ruhiges Jahr für die SEG

Der Ausbildungsbetrieb in der Schnelleinsatzgruppe (SEG) lief im Jahr 2017 planmäßig. Alarmierungen gab es lediglich zwei. Im April standen zum Beispiel einige praktische Übungen auf dem Programm, wobei der Schwerpunkt auf der patientengerechten Rettung lag. Um das Üben so realistisch wie

möglich zu gestalten stand ein ausgedienter PKW zur Verfügung, für dessen Bereitstellung wir uns ganz herzlich bei **Sven Sichler** von der AVIA Tankstelle im Heiligenhafener Sundweg bedanken.

An einem weiteren Übungsabend haben die Kolleginnen und Kollegen ein Feuerlöschtraining absolviert. Neben dem Löschen einer brennenden Person an einer speziellen Brandpuppe wurden am Firetrainer Klein- und Entstehungsbrände simuliert.

### Ausbildungsstand verbessert

Entscheidend verbessert werden konnte die fachliche Ausbildung unserer ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfer. Sechs Helfer (m/w) nahmen an Sanitätshelferlehrgängen und vier an Sanitätsdienstlehrgängen teil. Darüberhinaus konnte **Tim Ruschau** seine Ausbildung zum Rettungssanitäter erfolgreich abschließen.

Ganz besonders freuen sich die Verantwortlichen darüber, **Joshua Coehnen** und **Mirco Hallmann** als neue Helfer in der SEG begrüßen können, die beide aus den Reihen unserer Jugendgruppe stammen.



Wiederbelebung an der Übungspuppe durch zwei SEG-Angehörige.

**Ich komme zu Ihnen ins Haus**

**0 43 62 / 64 19**

**Auch für Diabetiker**

**Med. Fußpflege**  
**Hilke Meyer**

Feldstr. 27 · 23774 Heiligenhafen

## Spendensammeln in Dänemark

Nachdem am 2. Dezember **Stephan Andersen, Lars Montkowski** und **Peter Foth** vom ASB Ostholstein nach Naksov gereist waren, um dort beim Spendensammeln für die Weihnachtsaktion der Dansk Folkehjaelp, unserer dänischen Schwesterorganisation zu helfen,



Gemeinsam mit den dänischen Freunden der Dansk Folkehjaelp sammelten drei unserer ASB-Helfer in den Straßen von Naksov Spenden für die dänische Weihnachtshilfe.

kam am 21. Dezember 2017 vorweihnachtliche Stimmung bei allen Beteiligten auf, als im dänischen Naksov unsere Freunde von der Dansk Folkehjaelp gemeinsam mit einer Abordnung unseres Regionalverbands die „Julehjaelp“ an 71 bedürftige Familien aus dem westlichen Lolland verteilen konnten. Bedauerlicherweise war das Spendenaufkommen erheblich geringer als im Vorjahr, als noch 141 Familien beschenkt werden konnten. Eine große gemeinsame Aufgabe steht für 2018 an, um wieder mehr Spenden einzuwerben. Zunächst galt es am Donnerstag die Spenden, die mit PKWs und Kleintransportern angeliefert wurden, in die Räumlichkeiten des Gesundheitszentrums zu verbringen. Danach erfolgte die Ausgabe in der Zeit von 17.30 bis

19.00. Eine lange Schlange der im Vorwege benachrichtigten Personen begab sich an drei verschiedene Ausgabestände, die gemeinsam von dänischen und deutschen Samaritern besetzt waren.

Je ein Karton mit Lebensmitteln, je zwei Beutel mit Fleischwaren, ein Gutschein für Bekleidung und ein Gutschein für Kinderspielzeug wurden den Bedürftigen überreicht. Immer wieder ist man angetan von der Dankbarkeit in den Augen der Beschenkten und auch von der großen Disziplin der Wartenden in der langen Schlange.

Nach einem gemütliches Beisammensein aller beteiligten dänischen und deutschen Helferinnen und Helfer bei leckeren Smørrebrøds trat unsere Delegation, bestehend aus

**Simone, Lenja** und **Justus Andersen** sowie **Janett Tharmann** von der ASJ und **Stephan Andersen** und **Jörg Bochnik** die Heimfahrt nach Deutschland an.

Die Kontakte zu den dänischen Samariter-Kollegen sind über das europäisch geförderte Projekt „Beltsamariter“ entstanden und werden weiterhin gepflegt.

Gelebte deutsch-dänische Freundschaft.



## Unterstützung aus der Luft



Blick vom Strand in Richtung Heiligenhafen aus Drohnensicht

Das UAV-(Drohnen)-Team des ASB in Heiligenhafen gibt es seit rund zwei Jahren und ist das erste im ASB-Landesverband Schleswig-Holstein. Seit März dieses Jahres ist es bei der Rettungsleitstelle gemeldet und kann für Einsätze angefordert werden. Mittlerweile gibt es neun aktive, ehrenamtliche Drohnenpiloten – darunter auch eine Frau – die seit Jahresbeginn 2017 zu Übungs- und Einsatzzwecken auf zwei „Typhoon H“ Modellen der Firma Yuneec zurückgreifen können. Eines der beiden Fluggeräte ist mit einer leistungsstarken Kamera mit Restlichtverstärker und zusätzlicher Wärmebildfunktion ausgestattet und damit unter anderem zur Suche nach vermissten Personen auch bei schwierigen Lichtverhältnissen, wie beispielsweise in der Dämmerung, geeignet. Dank der robusten Ausführung und der Ausstattung mit sechs Rotoren ist das Fliegen bis Windstärke 7 möglich.

Leider hat der Mitbegründer des UAV-Teams, **Jörg Kreiser**, der sich gleichzeitig um die Grundausbildung der Steuerer sehr verdient gemacht hat, das Team im Juli 2017 aus persönlichen Gründen verlassen. Als UAV-Teamleiter fungieren seitdem **Norbert Groß** und **Christopher Becker** (Stellvertreter), während sich **Udo Glauflügel** um die Organisation kümmert.

### Dank für Spenden

Die Beschaffung der UAVs inkl. Zubehör wurde vom Landesverband Schleswig-Holstein des ASB mit 50 Prozent bezuschusst. Zusätzlich ist es gelungen, Firmen und Institutionen von dem

Projekt zu überzeugen und größere Spendenbeträge hierfür einzuwerben. Im März fand eine offizielle Spendenübergabe von drei Spendern (VR-Bank Ostholstein-Plön, CP Kelco + FKC) bei uns statt, wobei im Rahmen einer Flugvorführung die Möglichkeiten der Drohnen vorgeführt wurden. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen großzügigen Spendern – auch bei denen, die nicht genannt werden möchten – und dem ASB-Landesverband bedanken. Die Unterstützung durch die Spender hat uns beim Aufbau des Drohnen-Teams sehr geholfen.



**Stefan Schäfer** von der VR Bank Ostholstein Nord-Plön eG (Spende 1.000 EUR), **Olaf Winzer** von der Fa. CPKelco aus Großenbrode (Spende 500 EUR) und **Matthias Schimmer** von der FKC, Management-System-Beratung aus Lübeck (Spende 1.000 EUR) bei der Spendenübergabe.

### Unterstützung durch Yuneec

Die Herstellerfirma Yuneec mit Sitz im Schleswig-Holsteinischen Kaltenkirchen unterstützte das UAV-Projekt des ASB Regionalverband Ostholstein durch ein maßgeschneidertes Angebot, das unter anderem im März 2017 ein ein-





UAV-Team mit Drohne Typhoon H.

tägiges Seminar „Multicopter Basic Training“ enthielt. Die Teilnehmer bekamen nicht nur eine ausführliche Produktvorführung, sondern konnten auch erste Fluggeräten mit dem Typhoon H sammeln. Zusätzlich wurde im Rahmen der theoretischen Ausbildung über folgende Themen informiert: Gesetzeskunde, Luftrecht, Datenschutz, Versicherungsschutz, Verschwiegenheitspflicht, Flugverhalten und Aerodynamik, Montage, Sichern und Kennzeichnung vom Start und Landeplatz, Pflege und Wartung von Drohnen und der richtige Umgang mit dem Einsatz von Akkus.

### Beim Innenminister in Berlin

Ein Höhepunkt unserer Arbeit im Jahre 2017 war die Teilnahme am Workshop „UAS im Bevölkerungsschutz“ beim Bundesinnenministerium in Berlin im Juni 2017. Im Rahmen des Treffens kam es auch zu einem direkten Gespräch mit **Bundesinnenminister Thomas de Maizière** (Bild rechts).

Zwischenzeitlich wurde eine Lenkungsgruppe zur Verwendung von Drohnen im Bevölkerungsschutz beim Bundesinnenministerium eingerichtet, in der der ASB mit vertreten ist. Ein Schwerpunktinhalt der Arbeit werden die Entwicklung von einheitlichen Vorgaben für die Aus- und Fortbildung des Drohnen-Personals sein.

### Aufstiegsgenehmigung

Im Januar 2017 konnte der ASB auf Initiative von **Udo Glauffl** eine landesweite Aufstiegsgenehmigung für alle Steuerer durch das Landesluftfahrtamt mit weitreichenden Ausnahmegenehmigungen erwirken. Durch die neue Drohnenverordnung des Bundes, die seit April 2017 gilt, wurde den Fluggeräten, die im Bevölkerungsschutz eingesetzt werden erhebliche rechtliche Erleichterungen eingeräumt. Drohneneinsätze zur Menschenrettung sind nun fast ohne Einschränkungen möglich. Allerdings gelten auch für Hilfsorganisationen wie den ASB die Regeln, dass nur auf Sicht geflogen werden darf und die Flughöhe von 100 m nicht überschritten wird.

### Regelmäßiger Übungsbetrieb

Unsere Drohnenteams bestehen in der Regel aus drei Personen. Ein Team-Mitglied steuert die Drohne, ein weiteres hält Sichtkontakt zum Fluggerät und beobachtet den Monitor und der Dritte hält den Kontakt mit der Einsatzleitung. Geübt wird in wechselnden Zusammensetzungen, mit dem Ziel, dass jedes Teammitglied in der Lage ist, alle Funktionen in der Gruppe zu übernehmen. Neben dem fliegerischen Geschick werden Gesetzeskunde, technische Kenntnisse, taktisches Verhalten und Einsatzkoordination geschult. Zweimal im Monat treffen sich die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des UAV-Teams, um sich für den Ernstfall vorzubereiten. Die Flugtrainings finden so oft wie möglich an verschiedenen Orten im freien Ge-



Übungsbetrieb in der Halle.

lande statt und werden dokumentiert. Während einer Trainingseinheit müssen unter anderem Personen lokalisiert oder andere Ziele identifiziert werden. Auch das Finden von erwärmten Gegenständen mit Hilfe der Wärmebildkamera steht auf dem Trainingsplan. In der dunklen und kalten Jahreszeit findet der Übungsflugbetrieb in zwei verschiedenen Turnhallen in Großenbrode sowie im AMEOS-Klinikum in Heiligenhafen statt. Diese Hallenübungsabende sind besondere Herausforderungen, da die Fluggeräte hier per Hand – ohne GPS – gesteuert werden müssen, weil das GPS-Signal innerhalb der Hallen nicht ausreichend ist. So trainiert das Indoor-Fliegen die Feinmotorik der Steuerer zusätzlich.

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit den modernen Fluggeräten ist ebenso wichtig, wie die Vermeidung der Gefährdung von unbeteiligten Personen, damit es nicht zu Sach- und Personenschäden kommen kann.

Wer Interesse daran hat, unser UAV-Team zu verstärken, kann sich jederzeit beim ASB Ostholstein melden.

Eine Übung mit der Aufgabe nach einer aus dem Großenbroder Seniorenzentrum am Sund vermissten Person zu suchen fand im November statt (Bild unten). Gleichzeitig waren auch Mitarbeiter, die von einem Realfall ausgingen,



zum Suchen ausgeschwärmt. Und so ergab es sich, dass das Bodenpersonal schneller als die Drohne war, die vermisste Frau fand und zum Auto brachte. Diesen Vorgang konnte einer der beiden Drohnen allerdings noch aus der Luft beobachten.

Das UAV-Team war neben dem normalen Übungsbetrieb im Jahre 2017 an verschiedenen Veranstaltungen beteiligt, so im Juni auf einem Modellflugtag bei Elmshorn, um Werbung für den Aufbau des Süd-Teams zu betreiben, beim Jubiläum auf Gut Görtz und beim Sommerfest des ASB in Heiligenhafen. Auch an der Gesundheitsmesse in Kiel im September war die Gruppe beteiligt. Zusätzlich wurden die Fluggeräte verschiedenen Vereinen und Institutionen vorgeführt.

### Erste Alarmierung

Im Mai 2017 erfolgte die erste Alarmierung des UAV-Teams zur Suche nach einer vermissten Person durch die Polizei in Heiligenhafen. Der Einsatz konnte allerdings bei den Startvorbereitungen abgebrochen werden, da sich die Person wieder angefundnen hatte.

### Abwurfvorrichtung

Auf Initiative von **Udo Glauffl** in enger Zusammenarbeit mit der Fa. Restube, die Rettungsgeräte für Wassersportler herstellt ([www.restube.com](http://www.restube.com)), dem Drohnenhersteller Yuneec Europe ([www.yuneec.com](http://www.yuneec.com)) und einem externen Dienstleister ist begonnen worden eine Abwurf-Einrichtung für die Drohnen vom Typ Typhoon H zu entwickeln. Ziel soll es sein, dass mit dieser Zusatzausrüstung ausgestattete Drohnen in Küstennähe einem in Not geratenen Wassersportler oder Schwimmer aus der Luft ein Restube-Rettungsgerät abwerfen können, um diesem das Überleben zu ermöglichen. Ein Prototyp ist zwischenzeitlich erfolgreich getestet worden, wobei sich das Restube-Rettungsgerät beim Aufprall auf die Wasseroberfläche selbsttätig aufbläst. Abwurfvorrichtungen für weitere Verwendungszwecke sind ebenfalls in der Planung.

# Udo Glaufflügel geht in den Ruhestand

Nach über 35 Jahren hauptamtlicher Tätigkeit – begonnen am 18. 10. 1982 beim damaligen ASB Ortsverband Heiligenhafen als Rettungssanitäter – wird Udo Glaufflügel am 28. Februar 2018 seine berufliche Tätigkeit beim ASB be-

enden und am 1. März 2018 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Der berufliche Werdegang beim ASB RV Ostholstein (vormals OV Heiligenhafen) von Udo Glaufflügel ist von Anfang an eng verknüpft mit seinem ehrenamtlichen Engagement in unserer Hilfsorganisation.

Bereits im Jahre 1986 übernahm er beruflich das Amt des Wachleiters im Rettungsdienst.



Udo Glaufflügel

## SEG-Mitbegründer

Ein Meilenstein beim ASB war im Juni 1988 der Aufbau der ersten „Schnelleinsatzgruppe“ Rettungsdienst mit Gefahrgutteil in Schleswig-Holstein, zu deren Mitbegründern und Konzeptentwicklern Udo Glaufflügel gehörte und bei der er mehrere Jahre als einer der drei Einsatzleiter ehrenamtlich tätig war.

## Auslandseinsatz in Armenien

Im Februar 1989 kam es zu einem starken Erdbeben in Armenien, Udo Glaufflügel meldete sich gemeinsam mit **Hellmut Wollesen** spontan zum Auslandseinsatz für den ASB und versorgte bei eisiger Kälte 14 Tage lang die dortige Bevölkerung mit Trinkwasser (*siehe Bild Seite 49 unten*).

Von 1989 bis 1990 absolvierte Udo Glaufflügel eine mehrmonatige Ausbildung zum „Manager im Rettungsdienst“.

## Die DDR-Grenze öffnet sich

Mit Öffnung der Grenzen zur damaligen DDR im Jahre 1989 engagierte sich Udo Glaufflügel gemeinsam mit zahlreichen Mitstreitern bei der Wiedergründung des ASB in den Regionen

Anklam und Bad Doberan. Hierzu gehörte auch die ehrenamtliche Aus- und Fortbildung des damaligen Rettungsdienst-Personals.

## Leiter Rettungsdienst

Im Jahre 1991 erlangte Udo Glaufflügel die berufliche Qualifikation als Rettungsassistent und stieg im gleichen Jahr zum Leiter Rettungsdienst im ASB Heiligenhafen auf.

## Kroatien lag ihm am Herzen

Zwei Hilfeinsätze in Kroatien nach dem dortigen Bürgerkrieg im Auftrag des ASB und der „Deutschen Humanitären Hilfe“ erfolgten im Jahre 1992. Der

Aufbau und Betrieb eines Lagers für Hilfeleistungen wurde in ehrenamtlicher Mission durchgeführt.

Als Folge dieses Einsatzes organisierte Udo Glaufflügel im gleichen Jahr einen 10-tägigen Erholungsurlaub für 39 kroatische Waisenkinder aus Zagreb in Großenbrode.

Ebenfalls für Kroatien wurde von 1992 bis 1993 eine Sammlung von Sanitärartikeln und der anschließende Transport der über 400 Teile vom ihm organisiert.

Die Idee und Umsetzung für das Projekt „Reisebus für das Kinderheim Mali Prins in Zagreb“ folgte im Jahre 1993. In enger Zusammenarbeit von Malteser Nothilfe und ASB wurde ein gebrauchter Bus durch den ASB in Heiligenhafen total saniert, überführt und an das dortige Kinderheim übergeben.

## Gebäude und Koordination

Eine ganz neue Aufgabe kam auf Udo Glaufflügel mit der Baubetreuung unseres neuen ASB-Gebäudes in der Tollbrettkoppel in den Jahren 1997 bis 1998 zu – in ehrenamtlicher Tätigkeit! Immer mehr wurde das Fehlen eines Geschäfts-

führers deutlich. Es reichte nicht mehr aus, dass der Vorstand ehrenamtlich und meist in den Abendstunden unermüdlich tätig war. Viele Aufgaben konnten angesichts der steigenden hauptamtlichen Mitarbeiterzahl ehrenamtlich nicht mehr geleistet werden. So stellte Udo Glaufflügel in den Jahren 1998 bis 2007 die Koordination der Zusammenarbeit zwischen ASB Ortsverband Heiligenhafen und ASB Landesverband sicher. In Ermangelung eines hauptamtlichen Geschäftsführers wurde diese Aufgabe von ihm größtenteils ehrenamtlich durchgeführt.

## Geschäftsführer seit 2008

Die hauptamtliche Tätigkeit von Udo Glaufflügel als Geschäftsführer des ASB Heiligenhafen begann am 1. Januar 2008, zunächst als halbe Stelle. In der anderen Hälfte seiner Tätigkeit widmete er sich weiterhin der Leitung des Rettungsdienstes.

Seit 2009 nimmt Udo Glaufflügel die Geschäftsführertätigkeit in Vollzeit wahr.

## Fachreferent für den LV

Seit 2002 war Udo Glaufflügel Landeskatastrophenschutz-Beauftragter beim ASB SH, bevor er 2010 die Tätigkeit des Fachreferenten Notfallvorsorge/KatS des ASB Landesverbands Schleswig-Holstein in ehrenamtlicher Funktion übernahm. Hierzu gehörte z.B. die Koordination der ASB-Kräfte im Land beim Elbehochwasser 2013, die Verbesserung der Zusammenarbeit der örtlichen ASB-Gliederungen im Katastrophenschutz, Kontakt und Gespräche im Auftrage des ASB LV SH mit Dienststellen des Landes, der Kreise usw.

Für das später folgende Projekt „Beltsamariter“ nahm Udo Glaufflügel im Jahre 2011 Kontakt zur dänischen Partnerorganisation Dansk Folkehjælp auf.



## Vorbereitung auf den Tunnel

Seit 2011 arbeitet er in mehreren Arbeitsgruppen des Kreises Ostholstein und des Landes Schleswig-Holstein an der Planung und Organisation des Rettungsdienstes im Zusammenhang mit der Festen Beltquerung mit.

Den Aufbau des heutigen UAV-Teams (Drohne) stieß Udo Glaufflügel im Jahre 2014 als Initiator an. Es war seinerzeit das erste Projekt dieser Art in Schleswig-Holstein, welches von Hilfsorganisationen betrieben wird.

Sicherlich könnte man noch zahlreiche weitere Projekte aus seinem Tätigkeitsbereich durchführen, an denen er entscheidend beteiligt war, dies würde an dieser Stelle aber den Rahmen sprengen.

## Stets den ASB im Blick

Man kann Udo Glaufflügel im Rahmen seiner Tätigkeiten bescheinigen, dass er stets die Ziele des ASB im Auge hatte und seine Tätigkeit ziemlich oft nicht am Ende der regulären Arbeitszeit endete. Stets kritisch im Blick hat er die finanziellen Belange unseres Regionalverbands sowie immer ein offenes Ohr für die Belange unserer Mitarbeitenden, egal ob sie hauptberuflich oder ehrenamtlich beim ASB tätig waren und sind. Aufgrund seiner eigenen ehrenamtlichen Tätigkeiten und Erfahrungen war es Udo immer ein wichtiges Anliegen, neben den hauptamtlichen Bereichen diejenigen Organisationsstrukturen, die beim ASB freiwillig und ehrenamtlich betrieben werden, positiv zu begleiten.

## Dankeschön lieber Udo

Für die geleistete Tätigkeit beim ASB in allen Bereichen möchte sich der RV-Vorstand bei Udo Glaufflügel ganz herzlich bedanken. Er ist weit über das normal zu erwartende Maß für den ASB in Ostholstein und auch landesweit tätig gewesen.

Für den kommenden Lebensabschnitt wünschen wir unserem Udo alles Gute und freuen uns besonders darüber, dass er weiterhin für den ASB ehrenamtlich tätig sein wird.



## Schulsanitäter (m/w) helfen Schülern



Das Schulsanitätsdienst-Team der Inselfschule Fehmarn mit Betreuerin Janett Tharmann.

Der vom ASB betreute Schulsanitätsdienst an der Inselfschule Fehmarn ist seit vielen Jahren fest etabliert. Zum Ende des Jahres 2017 standen 10 Schülerinnen und Schüler aus dem 8. bis 13. Jahrgang für kleinere und größere Notfälle im Schulalltag bereit. Jeden Freitag treffen sie sich mit der ASB-Koordinatorin **Janett Tharmann** in der großen Pause im Raum der Lehreroase, um die Vorgänge aus der Vorwoche zu besprechen, für die kommende Woche zu planen und Material auszutauschen.

Die Wertschätzung für den SSD durch die Inselfschule ist groß, so haben die Schulsanitäter einen eigenen Schaukasten mit Passbildern und auch auf der web-Seite der Schule ist der SSD vertreten.

### Warderschule im Neuaufbau

Wegen eines fehlenden ASB-Betreuers musste der Schulsanitätsdienst an der Heiligenhafener Warderschule im Herbst 2016 zunächst abgemeldet werden. Erfreulicherweise soll es nun



Infostand zum Thema Schulsanitätsdienst in der Warderschule.



Das siegreiche Schulsanitäter-Team der Inselfschule Fehmarn mit Erik Sönnichsen, Luca Ostermann, Joelina Tharmann und Danielle Schneider sowie Friederike Baden vom ASJ-Landesjugendvorstand (v.l.n.r.).

aber wieder los gehen. Nach Absprache mit der Schulleitung ist geplant den Schulsanitätsdienst dort bereits Anfang des Jahres 2018 wieder aufzunehmen.

Zur Anwerbung von neuen Schulsanitätern hatten am 14. Dezember 2017 **Janett Tharmann, Alexandra Krebl, Luka Ostermann** und **Tim Ruschau** in der Aula einen Infostand aufgebaut, zu dem auch fünf Wiederbelebungspuppen gehörten. In drei Pausen standen sie als Ansprechpartner für die Schüler zur Verfügung. Als das Eis gebrochen war und die ersten Kids an den Puppen die Wiederbelebung probierten, umlagerten zahlreiche Schülerinnen und Schüler den Stand, um sich über die Aufgaben des SSD zu informieren und sich in die Liste einzutragen.

Alle Beteiligten zeigten sich sehr erfreut über die positive Ausstrahlung der Werbeveranstaltung. Im Januar 2018 wird es eine Infoveranstaltung an der Schule geben und im gleichen Monat auch schon die Ausbildung der neuen Schulsanitäter (m/w) beginnen.

Die Betreuung des Schulsanitäter-Teams an der Warderschule wird zukünftig **Tim Ruschau** übernehmen.

### Sieger beim Wettbewerb 2017

Einen großen Erfolg konnte die Mannschaft der Inselfschule kurz vor den Sommerferien beim landesweiten ASB-Schulsanitätsdienstwettbewerb in Kiel verbuchen. Sie kehrten als Sieger auf die Insel heim und dies erst nach der zweiten Teilnahme an dem Wettkampf. **Danielle Schneider** konnte darüber hinaus den 5. Platz in der Einzelwertung erkämpfen.

### 2018 auf Fehmarn

Im kommenden Jahr wird der landesweite Wettbewerb der ASB-Schulsanitäter erstmals auf Fehmarn unter Einbeziehung der Inselfschule stattfinden. Unter Federführung der Landesjugend der Arbeiter-Samariter-Jugend werden **Janett Tharmann, Danielle Schneider** und **Joelina Tharmann** einen großen Teil der Vorbereitungen übernehmen.

Der Termin wurde auf Dienstag, 3. Juli 2018 festgelegt, das ist in der letzten Woche vor den Sommerferien. Der Wettbewerb wird während des normalen Schulbetriebes in und an der Inselfschule sowie im Bürger Stadtbereich stattfinden.

# Jugend unterstützt Deckelsammlung

Die Aktion „Deckel gegen Polio“ des Rotary Clubs wurde auch im Jahre 2017 von der ASJ Ostholstein fleißig unterstützt. So konnten im Rahmen der Jahresversammlung im März zahlreiche Deckel übergeben werden.

## Millionster Deckel gesammelt

Ganz besonders gefreut hat sich die ASB-Jugendgruppe darüber, dass sich am 2. Mai unter den dort übergebenen Plastikverschlüssen der Millionste Deckel, der von den Rotariern in der Region gesammelt worden ist, befand (siehe Bild Titelseite). Als Dank für das Deckel sammeln erhielt die ASJ eine Spende von den Vertretern des Rotary Clubs Oldenburg überreicht. 500 Deckel ergeben umgerechnet etwa das Gewicht von einem Kilogramm und der Erlös aus dem Verkauf dieser 500 Flaschenverschlüsse reicht für eine Polio-Schutzimpfung in der dritten Welt.

## Pfingsten an der Nordsee

Traditionell findet über Pfingsten das landesweite Treffen der Arbeiter-Samariter-Jugend Schleswig-Holstein statt. Mit 27 Kindern, Jugendlichen und Betreuern aus Heiligenhafen

und Fehmarn – verteilt auf vier ASB-Fahrzeuge – ging es 2017 nach Büsum in die dortige Jugendherberge. 190 ASJler aus ganz Schleswig-Holstein sowie Gäste aus Nordrhein-Westfalen, Bayern, Bremen und Niedersachsen trafen sich hier zu einem verlängerten Wochenende – ganz im Zeichen der ASJ.

Im Rahmen des Landesjugendwettbewerbs mit drei Erste-Hilfe-Stationen und drei Geschicklichkeitsaufgaben ging es in Form eines ausgearbeiteten Stadtspiels durch Büsum. Hier konnten die Mannschaften, aufgeteilt in verschiedene Altersgruppen, ihren Ausbildungsstand zeigen. Großer Wert wird hierbei auf die gemeinsame Gruppenarbeit gelegt. Am Pfingstsonntag teilten sich die Teilnehmer zu zwei Ausflügen auf. 120 ASJler fuhren mit dem Schiff nach Helgoland, die anderen 70 besuchten das Multimar Wattforum Tönning und erlebten anschließend eine Wattwanderung. Nach der Siegerehrung am Abend gab es in „Jim’s Bar“ alkoholfreie Cocktails zu genießen. Hier die Ergebnisse des Wettbewerbs für die ASJ Ostholstein: Minis: 2. Platz, Schüler: 2. Platz. Wertung Jugend I: 2. Platz, Wertung Jugend II: 1. Platz. In den Einzelwertungen



2. Platz für die glücklichen Minis.

erreichten **Simon Karsten** den 7. Platz, **Laura Grund-Wendel** den 4. Platz und **Melina Wagner** den 2. Platz (alle Schüler). **Joshua Coenen** erreichte in der Jugend den 3. Platz.

## Jugendsammlung im Mai

Im Mai beteiligten sich unsere Gruppen an der Sammlung Jugend für Jugend in Heiligenhafen und Fehmarn. Die fehmaraner ASJler sammelten gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Burg. Mit den gesammelten Anteilen konnte die Gruppenkasse ordentlich aufgebessert werden.

## Wettkampf in Heiligenhafen

Auch im Jahr 2017 nahm eine Gruppe der ASJ Ostholstein am Schlauchbootwettbewerb der Jugendfeuerwehr Heiligenhafen teil. Beim Schlauchbootrennen (Bild unten) erreichte die ASJ Ostholstein den 15. Platz, bei den Geschicklichkeitsspielen sogar den 2. und 5. Platz. Die ASJ bedankt sich herzlich für die Einladung bei der Jugendfeuerwehr Heiligenhafen. Ebenfalls im Juni fand das Jugendfest der

Stadtyugendpflege am Binnensee statt. Die ASJ bot hier Kinderschminken an und nutzte einige Spiele aus dem Landesjugendspielmobil. Wegen Beginn ihrer beruflichen Ausbildung schieden Erik Sönnichsen und Mirco Hallmann im Sommer 2017 aus der ASJ aus.

## Gemeinsam Spenden sammeln

Auf Fehmarn hat die ASJ die Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr intensiviert. So beteiligen sich beide Jugendorganisationen gemeinsam an einer Recyclingaktion für Kugelschreiber und Büromaterial der Firma BIC. Mögliche Einnahmen aus dieser Aktion sollen als Spenden für den Wünschewagen des ASB weitergereicht werden.

## Hamburg war das Ziel

Die diesjährige Sommerfahrt führte die ASJ nach Hamburg – mit Übernachtung in einer Jugendherberge. Von hier aus hatte das kleine Team Gelegenheit Hamburg zu erkunden. Ein Dombesuch und ein Essen bei Peter Pane gehörten zu den Highlights.

Am ASB-Sommerfest in Heiligenhafen beteiligte sich auch die ASJ Ostholstein und unterstützte hier die Landesjugend bei der Kinderanimation mit ihrer Rettungswagen-Hüpfburg und verschiedenen Spielen.

Ebenso wurde die Teams bei den Hello-Kitty-Flohmärkten des ASB mehrfach durch Mitglieder der Jugendgruppe verstärkt.

## Jogginghosen zu Weihnachten

Ein größerer von der ASJ selbst gesammelter Spendenbetrag wurde vom Jugendvorstand dazu genutzt, für alle Kids Jogginghosen anzuschaffen, die mit dem eigenem Namen beschriftet sind. Diese wurden im Rahmen der Weihnachtsfeier als Überraschung übergeben. Die diesjährige Weihnachtsfeier fand übrigens auf der Eisbahn in Timmendorfer Strand statt, um den Kindern und Jugendlichen ein vorweihnachtliches Gefühl bieten zu können.



Die ASJ Ostholstein beim Landesjugendwettbewerb in Büsum.







Team ASJ  
beim  
Kinder-  
und  
Jugend-  
fest  
der Stadt-  
jugend-  
pflege im  
Juni 2017

## Sicherheit beim Fahren

Aufgrund der Tatsache, dass sich die ASB-Busse mit den Kindern der ASJ zu verschiedenen Anlässen ziemlich häufig auf der Straße befinden und die Fahrer (m/w) eine große Verantwortung für die Kinder tragen, konnten diese im Dezember an einem Fahrsicherheitstraining der Landesjugend teilnehmen. Dies wurde von allen Teilnehmern als spannend und vor allem sehr lehrreich empfunden – in der Hoffnung, dass man das Erlernete im Alltag niemals umsetzen muss.

An zahlreichen Seminaren und Fortbildungen der Landesjugend haben im Jahre 2017 wieder mehrere Gruppenleiter teilgenommen. Für angehende Gruppenleiter fand wieder ein Gruppenleiterkurs statt.

## Die ASJ-Gruppen:

### Heiligenhafen

Di., 17.30 - 18.30, 11 - 14 Jahre, 19 Kinder  
Di., 18.30 - 19.30, alle 2 Wochen, ab 15 Jahre  
10 Kinder und Jugendliche  
Mi., 16.30 - 17.30 Uhr, 5 - 11 Jahre, 8 Kinder

### Fehmarn

Do., 17.00 - 18.00, 6 - 17 Jahre  
16 Kinder und Jugendliche

## Amtszeit endet im Januar

Die übliche Amtszeit der Jugendvorstände der Arbeiter-Samariter-Jugend dauert normalerweise zwei Jahre – Wiederwahlen sind natürlich nicht ausgeschlossen.

Die Wahlen fanden am 13. Januar 2018 statt. Hierüber werden wir dann in der nächsten Ausgabe der ASB-Post berichten.



Erik Sönnichsen (Bild oben, rechts) von der Fehmarn-Gruppe und Mirco Hallmann (Bild unten, links) haben aus beruflichen Gründen leider die ASJ verlassen müssen.



# Funktionär des ASB RV Ostholstein

## Leitung Regionalverband

### Vorstand (Neuwahl am 24.03.2018)

Jörg Bochnik, Vorsitzender  
Michael Mohr, Stellv. Vorsitzender  
Christian Fäecks, Stellv. Vorsitzender  
Walter Cordes, Vorstandsmitglied  
Kristina Mohr, Jugendleiterin (Neuwahl am 13.01.2018)

### Geschäftsführung

Udo Glauffügel, Geschäftsführer (bis 28.02.2018)  
Stephan Andersen, Stellv. Geschäftsführer  
Walter Cordes, Freiwilligen-Koordinator (ehrenamtlich)  
Jörg Bochnik, Referat Medienarbeit (ehrenamtlich)

### Kontrollkommission (Neuwahl am 24.03.2018)

Peter Foth, Leiter OKK  
Jens Lietzow, OKK-Mitglied  
Borris Mayes, OKK-Mitglied

## Hauptamtliche Dienste

### Geschäftsstelle

Martina Zamzow, Sachbearbeiterin  
Mareile Kordlewska, Sachbearbeiterin  
Janina Keilwerth, Sachbearbeiterin

### Hausmeister

Wolfgang Wagner, Hausmeister

### Rettungsdienst

Stephan Andersen, Abteilungsleiter Rettungsdienst  
Hans-Jörg Will, Leiter Rettungsdienst

### Ambulante Pflege / Fußpflege

Elke Sönnichsen, Pflegedienstleitung  
Laura Ossenbrüggen, Stellv. Pflegedienstleitung  
Marion Jagusch, Assistentin der Pflegedienstleitung

### Hausnotruf

Mareile Kordlewska, Sachbearbeiterin  
Martina Zamzow, Sachbearbeiterin

### Kindertagesstätte „Kunterbunt“

Regina Schröder, Kita-Leiterin  
Wiebke Christophersen, Stellv. Kita-Leiterin

### Betriebsrat (Neuwahl bis Mai 2018)

Torsten Schlüter, Vorsitzender Betriebsrat  
Michael Benz, Stellv. Vorsitzender Betriebsrat  
Janett Tharmann, Betriebsrätin  
Sigrid Reimann, Betriebsrätin  
z.Zt. vakant, Betriebsrat/-rätin

## Ehrenamtliche Dienste

### Freiwilligen-Koordination

Walter Cordes, Freiwilligen-Koordinator

### Ausbildung

Otto Paarmann + Chris Mohrhagen, Ausbildungsleiter

### Schnelleinsatzgruppe

Michael Mohr, Einsatzleiter  
Tom Schönfelder, Gruppenführer

### Katastrophenschutz

Michael Mohr, Gruppenführer Sanitätsgruppe  
Tom Schönfelder, Gruppenführer Sanitätsgruppe  
z.Zt. vakant, Gruppenführer Führungsgruppe  
Thomas Sander, Gruppenführer Betreuungsgruppe

### UAV (Such- + Lageerfassungsdrohne)

Norbert Groß, Leiter UAV-Team  
Christopher Becker, Stellv. Leiter UAV-Team  
Udo Glauffügel, UAV Verwaltung

### Sanitätsdienst

Patrick Büttner, Sanitätsdienst-Koordinator  
Michael Heinemann, Stellv. Sanitätsdienst-Koordinator

### Schulsanitätsdienst

Janett Tharmann, Schulsanitätsdienst-Koordinatorin

### Notfallvorsorge für Bevölkerung

Udo Glauffügel, Leiter Notfallvorsorge

### Beltsamariter / Dänemark-Kontakte

Stephan Andersen, Koordinator

### Jugendgruppe – Vorstand + OJKK

Kristina Mohr, Jugendleiterin  
Janett Tharmann, Stellv. Jugendleiterin  
Mareile Kordlewska, Vorstandsmitglied  
Simone Andersen, Vorstandsmitglied  
Jule Kordlewska, Vorstandsmitglied  
Debbie Zamzow, Vorstandsmitglied  
Karsten Lafrentz, Jugendkontrollkommission  
Annalena Krüper, Jugendkontrollkommission  
Peter Foth, Jugendkontrollkommission

## Projekte Landesverband

### Wünschewagen

Geschäftsführung, Regionaler Ansprechpartner

### SH schock

Alexandra Krebl, Regionale Ansprechpartnerin

### Katastrophenschutz

Udo Glauffügel, Landesfachreferent Katastrophenschutz

(Neuwahlen am 13.01.2018)

## RV-Geschäftsstelle

Tel. 0 43 62 / 90 04 50



Udo Glaufügel  
Geschäftsführer



Stephan Andersen  
Stellv. Geschäftsführer



Martina Zamzow  
Sachbearbeiterin



Mareile Kordlewska  
Sachbearbeiterin



Janina Keilwerth  
Sachbearbeiterin

## Kontakt:

## Ambulante Pflege

Tel. 0 43 62 / 90 04 52



Elke Sönnichsen  
Pflegedienstleitung



Laura Ossenbrüggen  
Stellv. Pflegedienstlgt.



Marion Jagusch  
Assistentin der PDL



Mareile Kordlewska  
Sachbearbeiterin



Martina Zamzow  
Sachbearbeiterin

## Hausnotruf

Tel. 0 43 62 / 90 04 53

## Kita „Kunterbunt“

Tel. 0 45 21 / 7 67 68



Regina Schröder  
Kita-Leiterin



Wiebke Christophersen  
Stellv. Kita-Leiterin

[info@asb-ostholstein.de](mailto:info@asb-ostholstein.de)  
[www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de)

### Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Ostholstein

Tollbrettkoppel 15  
23774 Heiligenhafen  
Telefon 0 43 62 / 90 04 50  
Telefax 0 43 62 / 90 04 51

### Sozialstation Fehmarn

Industriestraße 14 · Burg  
23769 Fehmarn  
Telefon 0 43 71 / 59 95  
Telefax 0 43 71 / 5 05 83 82

### Kita „Kunterbunt“

Eutiner Landstraße 30  
23701 Groß Meinsdorf  
Gemeinde Süsel  
Telefon 0 45 21 / 7 67 68

Regionalverband  
Ostholstein

Wir helfen  
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

## Mehr Freiheit und Sicherheit



10% Gutscheincode im  
Onlineshop: **ASB2018**

[www.restube.com/shop](http://www.restube.com/shop)

## Fußpflege\* vom ASB Ostholstein

Gönnen Sie  
Ihren Füßen  
doch einmal  
etwas Gutes.

Tollbrettkoppel 15  
23774 Heiligenhafen  
Telefon 0 43 62 / 90 04 50  
[info@asb-ostholstein.de](mailto:info@asb-ostholstein.de)  
[www.asb-ostholstein.de](http://www.asb-ostholstein.de)

\* für den vom ASB-Pflegedienst  
betreuten Personenkreis.  
Fragen Sie uns einfach.

Regionalverband  
Ostholstein

Wir helfen  
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund



*team baucenter*



**Falls doch mal  
etwas schief geht**

**Ihr Ersthelfer**  
in Sachen Arbeitsschutz

**HZF Bauzentrum Fehmarn** ■ Industriestraße 9  
23769 Burg auf Fehmarn ■ Telefon 04371 5007-0

*Wir machen's möglich!*

[www.team.de](http://www.team.de)